

# Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden Bad Kleinen · Barnekow · Bobitz · Dorf Mecklenburg · Groß Stieten · Hohen Viecheln · Lübow · Metelsdorf · Schimm · Ventschow

3. JAHRGANG · AUSGABE 33 · NR. 9 ERSCHEINUNGSTAG: 26. SEPTEMBER 2007

## Turbulentes Dorffest in Schimm



Die Schimmer Frauengruppe (SFG) hatte zum zweiten Dorffest geladen und es kamen Besucher aus nah und fern. Ein bunter Dorfumzug zu Beginn des Festes machte den Mitwirkenden und Besuchern großen Spaß. Reiter, Pferdewagen, Traktoren, Kinder mit Erntebögen, da war ganz Schimm auf den Beinen. Danach gab es Stationen und Stände für Groß und Klein. Torwandschießen, Zielwerfen, Erbsen treffen, Kegeln im Freien, Nägeleinschlagen, eine eigene Kindermodenschau – Langeweile konnte für die Kleinen gar nicht aufkommen. Die Erwachsenen hatten an den Ständen alle Hände voll zu tun. Wieder hatten die Wismarer Werkstätten einen Tisch mit den Produkten ihres Werkstattladens aufgebaut und sie wurden von vielen Interessierten besucht. Auch die SFG hatte ihren eigenen Handarbeitsstand. Dort gab es neben gewebten, gehäkelteten und gestrickten



Gerhart Sarner

Sachen auch viele Produkte aus der eigenen Ernte und Herstellung. Dort wurde nicht nur gekauft und gekostet, auch so manches Rezept wurde vermittelt. Die Tanzgruppe Burgwall-Spätlese aus Dorf Mecklenburg tanzte für die zahlreichen Besucher des Festes. Und die als Schimmer Original zurechtgemachte Kati Vogt sorgte dafür, dass bei dem kleinen

Regenschauer die Gäste unterhalten wurden, und wirklich kaum jemand flüchtete vor den Regentropfen.

Auf dem Trödelmarkt wurde viel gelacht, und so mancher Schimmer hat bei der Tombola seinen gespendeten Beitrag wiedererkannt.

Bei diesem Dorffest haben die Männer ihre Frauen toll unterstützt, nicht nur bei der Vorbereitung, auch beim Räuchern von Forellen und Heilbutt, beim Grillen und natürlich abends beim Tanz.

IN DIESER AUSGABE	
<b>Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen</b>	
– Öffentliche Bekanntmachung Melderegisterauskünfte und Widerspruchsrecht .....	S. 2
– 2. Nachtragshaushaltssatzung 2007 .....	S. 3
<b>Gemeinde Barnekow</b>	
– Termin Gemeindevertretersitzung .....	S. 3
<b>Gemeinde Bobitz</b>	
– Termin Gemeindevertretersitzung .....	S. 3
– Einwohnerversammlungen .....	S. 3
<b>Gemeinde Dorf Mecklenburg</b>	
– Termin Gemeindevertretersitzung .....	S. 3
<b>Gemeinde Groß Stieten</b>	
– Termin Gemeindevertretersitzung .....	S. 3
<b>Gemeinde Hohen Viecheln</b>	
– Termin Gemeindevertretersitzung .....	S. 3
<b>Gemeinde Lübow</b>	
– Termin Gemeindevertretersitzung .....	S. 3
<b>Gemeinde Metelsdorf</b>	
– Termin Gemeindevertretersitzung .....	S. 3
<b>Gemeinde Ventschow</b>	
– Termin Gemeindevertretersitzung .....	S. 3

  
**Rettungswache**  
**Bad Kleinen**  
**038423 496**  
 (rund um die Uhr)

Ein toller, wenn auch leiser Beitrag zum Dorffest kam vom 81-jährigen Gerhart Sarner. Seit über 20 Jahren malt er und viele Gäste nutzten die Gelegenheit, seine Bilder im Pavillon anzusehen. Er malt meist Motive aus der Region, Erika Potröck ließ sich die Bilder erklären und erkannte die meisten Motive sofort wieder.

Wer Interesse hat, kann einfach beim Maler Gerhart Sarner in Schimm klingeln, viele Bilder gibt es auch zum Verkauf.

Text und Fotos: FPR

## Baugebiet Rambow-Mitte: Ein Rohdiamant gleich um die Ecke

In Rambow-Mitte gibt es ein erschlossenes Baugebiet, von dem viele noch nicht wissen. Das könnte sich in nächster Zeit schnell ändern, denn die Rambower Grundstücke bieten viel mehr Vorteile als auf den ersten Blick ersichtlich. Sei es die Lage (z. B. mitten im Ort idyllisch und ganz ruhig), die Infrastruktur (z. B. gehen die Kinder im sehr nahen Dorf Mecklenburg zur Schule und das von der 1. bis zur 12. Klasse) oder die gute Verkehrsanbindung (3 min bis nach Dorf Mecklenburg und 6 min bis zur Autobahn) – vieles von dem war bisher wenig bekannt. Oder hätten Sie gewusst, dass täglich 8 Busse direkt in die Wismarer Innenstadt fahren?

### Geringere Kosten

Mit einem Wort: in Rambow-Mitte wird man sich wohl fühlen und Geld sparen. Viel Geld. Zum einen liegt das daran, dass die Erschließungskosten zum großen Teil bereits von der Gemeinde bezahlt wurden und der Gasanschluss (wenn gewünscht) nur 810 Euro, statt üblicher ca. 1800 Euro kostet und zum anderen an den geplanten ÖKOTOP-Sparhäusern, die in Rambow errichtet werden können.

### Bauen für die Zukunft

Wer heute energiebewusst bauen will, muss nicht teuer bauen. Preiswert und energiebewusst bauen, das ist das Zukunftskonzept vom ÖKOTOP-Sparhaus, das in 2 grundsätzlichen Varianten angeboten wird. Beiden ist gemein, dass es sich um ein hochgedämmtes Einfamilienhaus in der Premiumkategorie „als Passivhaus vorbereitet“ handelt, was die Heizkosten reduziert und der Bauherr monatlich positiv in seinem Geldbeutel merkt.

In der Variante 1 kommt eine Gasheizung zum Einsatz, und der Bauherr nutzt den Vorteil, dass Gas schon am Grundstück anliegt und die Anschlusskosten um ca. 1000 Euro niedriger sind als bei „normalen“ Grundstücken.

Bei der Variante 2 wird auf Gas und Öl verzichtet und durch modernste Heizungstechnik mit

Wärmepumpe und Fußbodenheizung ersetzt. Damit sind die Bauherren unabhängig von Gas, Heizöl oder anderen Brennstoffen, denn diese werden nicht benötigt.

### Große Energieeinsparung zum kleinen Preis

Die Heizkosten betragen lediglich 15 bis 30 Euro im Monat (je nach Hausgröße). Zusätzlich sorgt eine auf hohem technischen Niveau stehende „kontrollierte Wohnraumlüftung“ das ganze Jahr hindurch für frische saubere Luft und für ein angenehmes Wohlfühlklima im ganzen Haus von Januar bis Dezember.

### Staatliche Förderungen

Das ÖKOTOP-Sparhaus als hochgedämmtes Einfamilienhaus in der Premiumkategorie: „als Passivhaus vorbereitet“ erreicht mit niedrigen Baukosten einen äußerst hohen Bau- und Energiestandard, ist zukunftsweisend für die nächsten Jahrzehnte und bringt bares Geld.

Denn zukunftsorientiertes Bauen wird vom Staat unterstützt über eine Vielzahl von Förderprogrammen. Für den Bau des ÖKOTOP-Sparhaus können die Bauherren verschiedene Förderungen nutzen und werden von Experten unterstützt.

### Die Zeiten ändern sich, ebenso die Wohn- und Lebensgewohnheiten

Auch bei der Entscheidung über den zukünftigen Haustyp wird den Bauherren geholfen:

- Einfamilien- oder Doppelhaus
- Bungalow oder 1,5-geschossiger Bau
- klassische oder moderne Variante
- junges Wohnen oder altersgerechte Gestaltung
- freigeplantes Architektenhaus oder „von der Stange“

Es wird durch erfahrene Architekten Hilfe gegeben, damit jeder Bauherr das Richtige findet und seinen Traum vom eigenen Zuhause verwirklichen und erleben kann. Die Entwürfe werden flexibel den individuellen Wünschen und Bedürfnissen angepasst.

### Entspannung beim Hausbau

Egal, ob Anträge, Behördengänge, langwierige Gespräche mit Baufirmen, Banken und Lieferanten, die Betreuung erfolgt durch den Kunden-Komplett-Service vom ersten Gespräch über Planung, Finanzierung bis weit über die Fertigstellung des ÖKOTOP-Sparhauses hinaus.

### Auch in der Finanzierung solide – geringe monatliche Hausrate

Wäre es nicht schön, wenn die Raten für das neue Haus nicht höher sind als die Miete, die Sie jetzt zahlen? Das geht. Und deshalb sollte eine gesunde Baufinanzierung der Grundstein für den Traum vom eigenen Heim sein.

Wenn die Eigenmittel knapp sind, können die Baukosten auch ohne Eigenkapital finanziert werden. Und sollte da noch ein Altkredit bestehen? Kein Problem – dieser kann bei Bedarf abgelöst und in die Baufinanzierung integriert werden. Ebenso die Mitfinanzierung Ihrer neuen Einbauküche.

Unsere kompetenten unabhängigen Finanzierungsfachleute erstellen Ihnen unverbindlich und kostenlos Ihren individuellen langfristigen Zahlungsplan auf der Basis Ihrer finanziellen Möglichkeiten. Sie beantragen mögliche Fördermittel und holen die für Sie günstigsten Finanzierungsangebote aus einem Pool von mehr als 50 Banken, Bausparkassen und Hypothekenbanken ein.

### Fragen werden jederzeit beantwortet

Natürlich können an dieser Stelle nicht alle Fragen beantwortet werden. Sollten Sie neugierig geworden sein, finden Sie weitere Infos unter [www.oekotop-sparhaus.de](http://www.oekotop-sparhaus.de) oder Sie wenden sich bitte an

- das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Herrn Augustat: Telefon 03841 798234 bzw.
- ÖKOTOP-Sparhaus, Herrn Wahls, Telefon 03841 636671 oder 0174 3116967

## Öffentliche Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen Melderegisterauskünfte und Widerspruchsrecht

Im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen (Meldebehörde) werden personenbezogene Daten über alle im Zuständigkeitsbereich wohnhaften Bürger erhoben, registriert und verarbeitet.

Dies ist nach Maßgabe des Meldegesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern (LMG) erforderlich, um die Identität und Wohnung der ansässigen Bürger feststellen und nachweisen zu können. Das Melderegister bildet die Grundlage für die Ausstellung von Lohnsteuerkarten, Personalausweisen und Reisepässen; für die Vorbereitung von Wahlen; für die Mitwirkung bei der Wehrüberwachung und für die Beantwortung von Aufenthaltsfragen.

Das Landesmeldegesetz räumt jedem Bürger das Recht ein, in bestimmten Fällen der Weitergabe seiner Daten zu widersprechen.

1. Die Meldebehörde darf einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft zur Erfüllung ihrer Aufgaben Daten ihrer Mitglieder und deren Familienangehörigen übermitteln.

Gehört ein Familienmitglied (Ehegatte, minderjährige Kinder und Eltern minderjähriger Kinder) nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an, so kann der Betroffene gegen diese Datenübermittlung Widerspruch erheben (§ 32 Abs. 2 LMG).

2. Die Meldebehörde darf nach § 35 Abs. 1 LMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen oder gesetzlich vorgesehenen Abstimmungen in den sechs der Wahl vorausgehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Daten von Wahlberechtigten erteilen. Der Betroffene hat das Recht, der Weitergabe seiner Daten zu widersprechen.
3. Nach § 35 Abs. 2 LMG darf die Meldebehörde Melderegisterauskünfte über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern erteilen, wenn Mandatsträger, Presse oder Rundfunk dies zur Ehrung der betroffenen Personen begeh-

ren. Auch in diesem Fall hat jeder das Recht, der Auskunftserteilung zu widersprechen.

4. Nach § 35 Abs. 3 LMG darf die Meldebehörde Auskünfte an Adressbuchverlage erteilen. Die Betroffenen haben auch hier das Recht, der Weitergabe ihrer Daten zu widersprechen.
5. Nach § 34a Abs. 2 LMG bietet die Meldebehörde die elektronische Melderegisterauskunft über das Internet an. Die Betroffenen haben das Recht, der Weitergabe ihrer Daten auf diesem Wege zu widersprechen.

Widersprüche können schriftlich im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen – Meldebehörde –, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg eingereicht werden.

Widersprüche können auch zu den Sprechzeiten der Meldebehörden in Dorf Mecklenburg und Bad Kleinen zur Niederschrift erklärt werden.

## 2. Nachtragshaushaltssatzung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen Haushaltsjahr 2007

Aufgrund des § 50 KV M-V wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 06.09.2007 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen.

§ 1  
Mit dem Nachtragshaushalt werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt
	€	€	€	€
1. im Verwaltungshaushalt die Einnahmen die Ausgaben	12.400 12.400		2.891.600 2.891.600	2.904.000 2.904.000
2. im Vermögenshaushalt die Einnahmen die Ausgaben	19.000 19.000		580.500 580.500	599.500 599.500

§ 2

Es werden festgesetzt:

- |   |            |            |     |            |
|---|------------|------------|-----|------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite                         | von bisher | - €,       | auf | - €,       |
| davon für Zwecke der Umschuldung                        | von bisher | - €,       | auf | - €,       |
| 2. der Gesamtbetrag der<br>Verpflichtungsermächtigungen | von bisher | - €,       | auf | - €,       |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite                   | von bisher | 600.000 €, | auf | 250.000 €. |

§ 3

Die Amtsumlage bleibt unverändert bei **18,84 v. H.** der Umlagegrundlagen.

§ 4

Die Sonderumlage für den Bereich Gemeindefirtschaft – Bauhof bleibt unverändert bei **12,897 v. H.** der Umlagegrundlagen.

Die 2. Nachtragshaushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Dorf Mecklenburg, den 12.09.2007 (Siegel) *Lüdtke*  
Amtsvorsteher

Die vorstehende 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Jeder kann in der Amtsverwaltung Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Kämmerlei, während der Dienstzeit Einsicht in die 2. Nachtragshaushaltssatzung und ihre Anlagen nehmen.

Die Auslegung erfolgt vier Wochen, ab dem Tag der Bekanntmachung.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

## Verbrennen von Gartenabfällen

In der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Oktober 2007 dürfen pflanzliche Abfälle, die auf nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken anfallen und deren Kompostierung nicht möglich oder nicht zumutbar ist, **werktags** in der Zeit von **08.00 bis 18.00 Uhr für zwei Stunden** verbrannt werden. Das Verbrennen von Abfällen, die mit Schadstoffen belastet sind oder sonstige Abfälle wie z.B. Holzpaletten, Bauholz, Sperrmüll usw. unterliegen nicht der Pflanzenabfallverordnung und **ist verboten**.

Es besteht weiterhin die Möglichkeit für die Entsorgung aller anfallenden Gartenabfälle eine Biotonne (braune Tonne) beim Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises NWM (Tel.: 03881 784311) zu beantragen.

*Hoppe, Leiterin Ordnungsamt*

## Einwohner- versammlungen in der Gemeinde Bobitz

**Bobitz**  
09.10.2007, 18.00 Uhr  
Kita-Gebäude

**Groß Krankow**  
18.10.2007, 18.00 Uhr  
Feuerwehrgebäude

**Beidendorf**  
30.10.2007, 18.00 Uhr  
Gemeindezentrum

Alle Bürger der Gemeinde Bobitz sind herzlich dazu eingeladen. *Haase, Bürgermeister*

## Termine Gemeindevertreter-sitzungen

### Gemeinde Barnekow

Dienstag, 9. Oktober 2007, 19.00 Uhr,  
Feuerwehrgerätehaus

### Gemeinde Bobitz

Montag, 22. Oktober 2007, 19.00 Uhr,  
Kommunalgebäude Bobitz,  
Dambecker Straße 14

### Gemeinde Dorf Mecklenburg

Mittwoch, 24. Oktober 2007, 19.00 Uhr,  
Amtsgebäude, Am Wehberg 17

### Gemeinde Groß Stieten

Mittwoch, 17. Oktober 2007, 19.00 Uhr,  
Gemeinschaftshaus

### Gemeinde Hohen Viecheln

Montag, 15. Oktober 2007, 19.00 Uhr,  
Gemeindehaus

### Gemeinde Lübow

Dienstag, 16. Oktober 2007, 19.00 Uhr,  
Gaststätte „Zur Kegelbahn“, Dorfstraße 20

### Gemeinde Metelsdorf

Mittwoch, 10. Oktober 2007, 19.00 Uhr,  
Gemeindezentrum

### Gemeinde Ventschow

Montag, 8. Oktober 2007, 19.00 Uhr,  
Grundschule

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte  
den örtlichen Aushängen.

*Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter*

## Die Heimvolkshochschule Vogelsang informiert:

Wochenendkurse zum Thema  
„**Handarbeitstechnik-Patchwork**“  
06./07.10.2007 und 13./14.10.2007  
Anmeldungen bis zum 30.09.2007

Kurs „**Computer für Anfänger**“  
24 Unterrichtsstunden an 6 Abenden  
Beginn: 19.10.2007, 17.00 Uhr

Wochenendkurs „**Oktober sound VII**“  
handgemachte Musik  
19.–21.10.2007

**Freizeit für Kinder in den Herbstferien von 8–12 Jahren**  
22.–26.10.2007 mit Wanderungen, Naturbe-  
trachtungen, Reiten und Pferdepflege, Backen  
und Kochen, Gesellschaftsspiele, Basteleien,  
Computer, Kegeln und vieles mehr.

Anmeldungen und Informationen unter HVHS  
Vogelsang, Haus 12, 23974 Vogelsang  
Telefon/Fax: 038426 20350, E-Mail: HVHS-Vo-  
gelsang-eV@t-online.de

*Sabine Dubois, Schulleiterin*

## Amtsbereich erhält zwei neue Radwege an Landesstraßen

Viele Anwohner staunten nicht schlecht, als in den letzten Tagen wie aus dem Nichts in Lübow und Bobitz Baumaschinen auftauchten und neben den Landesstraßen Erdreich bewegten. Nach jahrelangem und zähem Ringen der Gemeinden Bobitz und Lübow mit dem Straßenbauamt Schwerin wurden im Sommer dieses Jahres der Neubau je eines Radweges von Bobitz nach Groß Krankow und Lübow zum Abzweig nach Wietow ausgeschrieben.

Bereits vor vielen Jahren machten beide Gemeinden auf die Notwendigkeit dieser Radwege aufmerksam, nicht zuletzt, weil Kinder die Landesstraßen zum Weg in ihre Schulen nach Lübow und Bobitz befahren mussten.

Die Gemeinden verfassten Schreiben, führten Gespräche, wurden jedoch meist auf das nächste Jahr vertröstet.

Als dann der Bau der Radwege endlich beschlossene Sache war, folgten die üblichen Probleme



Radweg am Abzweig nach Wietow

mit dem Grunderwerb. Es entstanden Streitigkeiten um den Kaufpreis für den Grund und Boden, um Wegerechte usw.

Auch hier mussten sich Amt und Gemeinden einschalten, um den bereits wieder ins Stocken geratenen Vorgang anzukurbeln. Insbesondere hat hier der zweite Bürgermeister von Lübow, Dietrich Walter, großes Engagement gezeigt und ist dem Straßenbauamt Schwerin immer wieder auf die Füße getreten. Dafür gebührt ihm an dieser Stelle ebenso ein Dankeschön wie auch Malte Seeger, der sich an der anderen Front seit Jahren für den Radweg von Bobitz nach Groß Krankow stark gemacht hat.

Die Gemeinde Lübow wird nun weiter kämpfen und zwar dahingehend, dass der Radweg von Lübow bis nach Wismar geführt wird, denn diesen Abschnitt würde ich nicht freiwillig mit dem Rad befahren.

Ralf Augustat

## Radsporttag in Bobitz – Ideen und Mitstreiter gesucht

Nach langer Zeit und vielen Versprechungen, tut sich endlich etwas! Es geht richtig los mit dem Radwegebau zwischen Groß Krankow und Bobitz. Nun hat der Erfolg bekanntlich viele Väter (und Mütter). Richtig ist, dass sich die Gemeindevorteiler dafür eingesetzt und viele Bürger/innen immer wieder nachgefragt haben. Wenn solange für etwas gekämpft wurde, sollte man den Erfolg auch gebührend (sportlich) feiern. Das Landesstraßenbauamt teilte mit, dass voraussichtlich Anfang oder Mitte Oktober der Radweg übergeben werden kann. Der SKV Bobitz möchte die Initiative ergreifen und gemeinsam mit Interessierten einen (ersten) Bobitzer Radsporttag zur Eröffnung dieses wichtigen Radweges initiieren. Ideen werden gesucht und sollten gemeinsam besprochen werden. Dafür treffen wir uns am 28.09.2007 um 18.00 Uhr im Vereinsheim am Grünland-Sportpark in Bobitz.

Klaus Ramisch



Baustelle bei Groß Krankow

## Jugend rockte für Toleranz

Besonders in ländlichen Gegenden wird viel zu wenig für und von Jugendlichen gemacht. Deshalb wurde vor sechs Jahren das Projekt „Jugend rockt für Toleranz“ ins Leben gerufen.

Am 28. Juli dieses Jahres war es wieder einmal soweit: Die Bad Kleiner Jugend rief zum 6. Jugend-Rockt-Für-Toleranz-Festival auf, um so ein Zeichen gegen den Rassismus zu setzen. Gleichzeitig wollten wir zu mehr Toleranz aufrufen. Rund 450 Musikbegeisterte kamen an diesem Samstag zum Gallentiner Fußballplatz, um dort mit uns, den Organisatoren und zahlreichen Bands für mehr Toleranz zu rocken. Genauso wie im vergangenen Jahr gab es zwei Bühnen. Erstmals waren auf der kleineren Live-Hiphopper aus Rostock (Mr. Rakoon und Styles Delivery) zu sehen und zu hören. So trafen HipHop-Liebhaber auf begeisterte Metal- und Rockfans. Trotz der unter-

schiedlichen Musikvorlieben feierte man zusammen bis in die frühen Morgenstunden. Das Festival war ein Erfolg! Um diesen einen Abend so gut wie möglich zu organisieren, musste schon früh mit der Planung begonnen werden. Spätestens mit dem Eintreffen der Fördermittelbescheide nahmen alle Ideen dann genauere Formen an. Alleine hätten wir, als Band, das natürlich nie geschafft.

Dieses Jahr hatten wir soviel Hilfe wie nie zuvor – vor allem von Jugendlichen aus der Umgebung. Viele Jugendliche aus dem Dorf halfen mit großer Begeisterung und viel Enthusiasmus beim Aufbauen der Bauzäune, beim Bühnenbau und Bandcatering mit. Wir hoffen, dass wir auch in den kommenden Jahren das Jugend-Rockt-Für-Toleranz-Festival organisieren können. Schon jetzt haben wir Nachfragen bekommen, für even-

tuelle Auftritte im kommenden Jahr, ... doch all dies ist ohne Unterstützung von außerhalb nicht möglich.

Daher möchten wir, die Band Bollecopter, uns an dieser Stelle für die finanzielle Unterstützung bedanken, ohne die die Organisation der Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Danke an

- alle Freunde, Eltern, Spender aus Bad Kleinen, Wenningstedt/Sylt und Berlin
- das Landesamt für Gesundheit und Soziales Neubrandenburg
- den Landkreis NWM, Fachdienst Bildung und Kultur, Jugendamt
- die Gemeinde Bad Kleinen und dem Arbeitslosenverband und den Helfern

Band Bollecopter

## Gelbe Säcke – wann?

**Gemeinde Bad Kleinen**  
Dienstag, 16. Oktober 2007

**Gemeinde Barnekow**  
Freitag, 12. Oktober 2007

**Gemeinde Bobitz**  
OT Beidendorf  
Freitag, 5. Oktober 2007  
OT Bobitz  
Freitag, 5. Oktober 2007  
OT Groß Krankow  
Donnerstag, 4. Oktober 2007



**Gemeinde Dorf Mecklenburg**  
Mittwoch, 17. Oktober 2007

**Gemeinde Groß Stieten**  
Mittwoch, 17. Oktober 2007

**Gemeinde Hohen Viecheln**  
Montag, 15. Oktober 2007

**Gemeinde Lübow**  
Montag, 15. Oktober 2007

**Gemeinde Metelsdorf**  
Donnerstag, 18. Oktober 2007

**Gemeinde Schimm**  
Montag, 15. Oktober 2007

**Gemeinde Ventschow**  
Montag, 15. Oktober 2007

## Erste-Hilfe-Lehrgang

Der Erste-Hilfe-Lehrgang für Führerscheinbewerber findet am Samstag, dem 20. Oktober 2007, ab 9.00 Uhr in der ASB-Sozialstation Bad Kleinen, Gallentiner Chaussee 9 statt. Anfragen unter: **Telefon 038423 50244**

## Sozialverband informiert

Die Ortsgruppe Bad Kleinen des Sozialverbandes Deutschland e.V. führt für seine Mitglieder den nächsten Sprechtag am 9. Oktober 2007 bei Frau Käther durch.

## Gemeindebibliotheken

### Öffnungszeiten: Bad Kleinen

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag 12.00 – 18.00 Uhr  
Telefon: 0173 4553368



Carola Träder

### Dorf Mecklenburg

Montag 12.30 – 16.30 Uhr  
Dienstag 12.30 – 17.30 Uhr  
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr  
und 12.30 – 16.30 Uhr  
Telefon: 03841 790152  
(zu den Öffnungszeiten)

Marga Völker

## Apothekenbereitschaft

**Mühlen-Apotheke Dorf Mecklenburg**  
Telefon: 03841 79390  
24.09.-30.09., 08.10.-14.10.,  
22.10.-28.10. 2007

**Diana-Apotheke Bad Kleinen**  
Telefon: 038423 319  
01.10.-07.10., 15.10.-21.10.,  
29.10.-04.11.2007



**Bereitschaftsdienst beider Apotheken:**  
Wochentage von 18.00 bis 19.00 Uhr  
Sa./So./Feiertage von 19.00 bis 20.00 Uhr

## Venen-Aktionstage in der Apotheke Bad Kleinen

Sie haben des Öfteren schmerzende, müde oder geschwollene Beine? Dann laden wir Sie dazu ein, die Funktion ihrer Venen in unserer Apotheke zu überprüfen. Denn die beschriebenen Beschwerden können Anzeichen einer beginnenden bzw. vorhandenen Venenerkrankung sein, welche unbehandelt zu unschönen Krampfadern und Besenreisern, aber auch zu lebensgefährlichen Thrombosen führen können. Machen Sie den Test vom 15. bis 19. Oktober in der Diana-Apotheke in Bad Kleinen. Aufgrund der großen Nachfrage bitten wir Sie um eine Terminvereinbarung. Telefonisch erreichen sie uns unter 038423 319.

*Ihr Apothekenteam aus Bad Kleinen*

## Schiedsstellen des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

**Sprechstunde Dorf Mecklenburg:**  
Dienstag, den 16. Oktober 2007,  
von 17.00 bis 18.00 Uhr,  
Amtsgebäude, Am Wehberg 17,  
23972 Dorf Mecklenburg  
Dringende Fälle können jederzeit bei der Schiedsstelle unter der Telefonnummer 03841 780306 angemeldet werden.

## Wir wandern



Am Sonntag, dem 7. Oktober 2007, findet ab 9.00 Uhr der „7. Erlebnistag Wandern in Neukloster“ statt. Die Route führt über unterschiedliche Strecken um Neukloster herum. Treffpunkt ist auf dem Festplatz am Probsteigebäude.

Über 13 Kilometer „Rund um die Grabensee bei Mühlen Eichsen“ geht es am Sonntag, dem 14. Oktober 2007.

Die Route führt von Mühlen Eichsen nach Groß Eichsen weiter nach Schönfeld über Cramon, und Dalberg nach Wendelstorf. Treff ist um 9.00 Uhr auf dem Parkplatz an der Schleuse in Mühlen Eichsen. Die Wanderfreunde Rolf Claus und Martin Fischer werden unsere Begleiter sein.

## Bürgergespräch in Gallentin am 10.09.2007

Aufgrund der Anfragen an den Bürgermeister im Bürgergespräch in Gallentin erfolgt eine Antwort zur Beschilderung des Spielplatzes in Gallentin in der Ausgabe des „Mäckelbörger Wegweisers“ am 31.10.2007.

*Kreher, Bürgermeister*

## Kennen Sie schon die Hot Stone Massage?



In der Praxis für Physiotherapie Karen Mellendorf können Sie die entspannende Hot Stone Massage der besonderen Art erleben.

Durch die heißen Basaltsteine und warmes Öl wird eine anregende Wirkung auf das vegetative Nervensystem erzielt. Der Stoffwechsel wird beschleunigt und die Muskulatur gelockert. Die erreichte Tiefenentspannung steigert die innere Harmonie und unterstützt den Ausgleich von Körper und Geist.

Die Behandlung dauert 60 Minuten und kostet 25 Euro.

Weiterhin neu im Praxisangebot sind die wohltuenden Bienenwachspackungen sowie sanfte Wärme mit aromatischem Duft.

Für all diejenigen, die etwas für ihre Fitness und Balance tun wollen, bieten wir **Pilates** an.

Pilates umfasst Übungen für eine gute Körperspannung in Verbindung mit der Atmung.

Natürlich finden auch die bekannten Kurse wie **Rückenschule, Nordic Walking** und **Senioren-gymnastik** wieder statt.

Über Kurstermine und sonstige Therapieangebote informieren wir Sie gerne gern.

*Karen Mellendorf*

*Praxis für Physiotherapie Karen Mellendorf  
Steinstraße 27, 23996 Bad Kleinen  
Telefon: 038423 483*

## Babyprämie in der Wohnungsbaugenossenschaft

Neben herzlichen Glückwünschen zur Geburt ihres Sohnes Johann erhielt Liane Schewe am 12.09.2007 als erstes Mitglied die seit Januar 2007 eingeführte „Babyprämie“ der Wohnungsbaugenossenschaft Bad Kleinen. Frau Ziems vom Vorstand übergab der glücklichen jungen Mutti einen Scheck über 100,00 € für erste kleine Anschaffungen.



Foto: Wolfgang Kroll

**Wir bieten folgende  
Veranstaltungen  
für alle Interessenten im  
Oktober an**



**Die Selbsthilfegruppe „Lichtblick“  
hat neue Bilder ausgestellt.  
Sie sind täglich zu besichtigen, schauen Sie vor-  
bei, es lohnt sich.**

Montag	13.30 Uhr	Männerrunde
Dienstag	14.00 Uhr	Selbsthilfegruppe Malen mit Frau Schröder oder im Wechsel Buchlesung mit Herrn Ch. Poppe
Mittwoch	14.00 Uhr	Frauentreff bei Kaffee und Kuchen
Donnerstag	13.30 Uhr	Handarbeitsgruppe

### Weitere Angebote

10.10.2007	14.00 Uhr	Pilzwanderung
11.10.2007	17.00 Uhr	Kegelnachmittag im Sportlerheim
26.10.2007		Erwerbslosenparla- ment in Schwerin, Interessenten melden sich bitte bis 15.10.2007

### Familien mit Kindern aufgepasst !!!

**22.10. – 25.10.2007**

Ferienaufenthalt in Karnin bei Cambs für Mutti  
oder Vati mit Kind bzw. Kindern mit geringem  
Einkommen.

Anmeldung bis zum 10.10.2007 – Anmeldege-  
bühr 5,00 Euro

### Achtung !!!

Ausgabetermine „Gedeckte Tafel“ ab Oktober  
nur noch Montag, Mittwoch und Freitag (sonn-  
abends keine Ausgabe)

**Für alle Mitglieder !!!**

**Jahresvereinsfest im Sportlerheim mit Büfett  
am 03.11.2007 um 19.00 Uhr – Anmeldung bis  
10.10.2007**

Änderungen vorbehalten !

### Dankeschön!

Ich bin allein erziehende Mutti von 2 Kindern.  
Seit ca. 2 Jahren erhalte ich jede Woche von der  
Bad Kleiner Tafel eine Hilfe für die tägliche  
Ernährung. Ich bekomme Obst, Gemüse und  
Backwaren. Diese gesunde Ernährung könnte  
ich meinen Kindern vom Hartz-IV-Einkom-  
men nicht bieten. Ich möchte den Frauen in  
der Tafel ein Dankeschön aussprechen sowie  
den Spendern der Lebensmittelmärkte und den  
Bad Kleiner Bürgern, die auch Waren in der Tafel  
abgeben.

Ich wünsche dem Team im Arbeitslosenverband  
viel Erfolg, und dass die Tafel bestehen bleibt.

*Frau Reinhardt*

## Die Seniorenvereine der Gemeinden informieren

### ASB Bad Kleinen

montags	15.15 Uhr	Lesen und Singen
dienstags	15.15 Uhr	Gesellschaftsspiele
mittwochs	14.30 Uhr	Kegeln

*I. Reuleke*

### Dorf Mecklenburg

mittwochs	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele, letzter Mittwoch: Geburtstagskinder des Monats
donnerstags	14.00 Uhr	Chorprobe, Klönsschnack

Die Veranstaltungen finden im Seniorentreff im  
Amtsgebäude, Am Wehberg 17 statt. Jeden 2.  
Dienstag trifft sich hier auch die Spinngruppe.

*E. Tews, L. Rosemund*

### Barnekow

Wir treffen uns an jedem Donnerstag von  
15.00 bis 17.00 Uhr im Feuerwehrgebäude  
in Barnekow. Alle Seniorinnen und Senioren  
sind dazu herzlich eingeladen.

*J. Schultz*

### Beidendorf

Am Dienstag, dem **09.10.** und **23.10.2007**, tref-  
fen wir uns von 14.00 bis 17.00 Uhr im Ge-  
meindefreizeitzentrum Beidendorf.

*C. Ziebell*

### Bobitz

dienstags	19.00 Uhr	Chorproben
donnerstags	16.00 Uhr	Handarbeiten 2 x monatlich
freitags	14.00 Uhr	Rommenspiel

**Mittwoch, 10.10.2007, 15.00 Uhr**  
Gemütliches Beisammensein

**Donnerstag, 11.10.2007, 14.00 Uhr**  
VS Mitgliederversammlung, OG Bobitz

**Mittwoch, 17.10.2007, 13.30 Uhr**  
Fahrradtour

*E. Müller*

### Groß Stieten

Seniorentreff ist jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr  
im Dorfgemeinschaftshaus. Alle Senioren sind  
herzlich eingeladen zu Spaß und Klönsschnack  
in gemütlicher Runde.

*S. Sielaff*

### Hohen Viecheln

**Mittwoch, 10.10.2007, 14.30 Uhr**  
Gemütliches Beisammensein,  
mit dem Herbst auf „du und du“

**Mittwoch, 24.10.2007, 14.30 Uhr**  
Gratulationen für Geburtstagskinder,  
Gesellschaftsspiele

**Unseren kranken Senioren wünschen wir auf  
diesem Wege gute Besserung**

*I. Haß*

### Lübow

Seniorentreff jeden Mittwoch um 14.00 Uhr  
im Kegelheim mit Gymnastik, Kaffeetafel und  
Gratulationen für Geburtstagskinder.

**Freitag, 05.10.2007, 9.00 Uhr**  
Kegeln auf der Kegelbahn in Lübow

*A. Markewicz*

## Erlebnisreiche Tage für die Barnekower Senioren



Auch bei schwieriger Haus-  
haltslage in der Gemeinde  
wird an die Senioren im-  
mer gedacht. So gab es am  
17. August ein Grillfest in  
gemütlicher Runde. Bei Ko-  
telett, Bratwurst und Co.  
wurden Neuigkeiten aus  
dem Dorf ausgetauscht.

Am 5. September 2007 tra-  
fen sich die Senioren zu ei-  
nem Ausflug. Mit dem Bus  
ging es am Morgen los in  
Richtung Mölln. Die historis-  
che Altstadt wurde von der  
Wasserseite aus entdeckt.  
Weiter fuhr der Bus nach  
Friedrichsruh in den Gar-  
ten der Schmetterlinge.



Im Tropenhaus wurden die Besucher durch die  
faszinierende Farbenpracht der frei fliegenden  
Falter verzaubert. Zum Verweilen in idyllischer  
Umgebung lud die Cafeteria am Schlossteich  
ein.

Irgendwann ging es dann zurück gen Heimat  
und ein wunderschöner Tag näherte sich dem  
Ende.

*Josef Schultz*

**Evangelisch-Lutherische  
Kirchgemeinde  
Hohen Viecheln-Bad Kleinen**



**Gottesdienste und Veranstaltungen**

- 30.09. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln  
**Erntedankgottesdienst**
- 01.10. 15.30 Uhr in Hohen Viecheln  
**Frauenachmittag**
- 02.10. 19.00 Uhr in Bad Kleinen  
**Frauenabend**
- 07.10. 10.00 Uhr in Bad Kleinen  
**Gottesdienst**
- 09.10. 19.00 Uhr in Bad Kleinen  
**Hobby- und Handarbeitskreis**
- 14.10. 10.00 Uhr in Bad Kleinen  
**Gottesdienst**
- 21.10. 10.00 Uhr in Bad Kleinen  
**Gottesdienst**
- 23.10. 19.00 Uhr in Bad Kleinen  
**Hobby- und Handarbeitskreis**
- 24.10. 19.00 Uhr in Bad Kleinen  
**Bibelabend**
- 28.10. 10.00 Uhr in Bad Kleinen  
**Gottesdienst**
- 30.10. 19.00 Uhr in Bad Kleinen  
**Hobby- und Handarbeitskreis**
- 31.10. 10.00 Uhr in Bad Kleinen  
**Reformationsgottesdienst**

*Pastor Dirk Heske*

**Evangelisch-Lutherische  
Kirchgemeinde  
Dorf Mecklenburg**



**Gottesdienste und Veranstaltungen**

- 30.09. 10.00 Uhr  
**Familiengottesdienst zum Erntedankfest**
- 06.10. 17.00 Uhr  
**Meditativer Abendgottesdienst**
- 10.10. 14.30 Uhr  
**Gemeindenachmittag**
- 12.10. 16.00 Uhr  
**Kirchenmäuse**
- 14.10. 10.00 Uhr  
**Gottesdienst mit Abendmahl**
- 21.10. 10.00 Uhr  
**Gottesdienst**
- 28.10. 10.00 Uhr  
**Gottesdienst**
- 30.10. 18.30 Uhr  
**Vortrag in der Gemeindebibliothek zum  
Thema: „Sicher und betreut zu Hause leben“**

*Pastorin Antje Exner*

**Evangelisch-Lutherische  
Kirchgemeinde  
Dambeck-Beidendorf**



**Gottesdienste und Veranstaltungen**

- 30.09. 10.00 Uhr in Dambeck  
**Familienerntedankfestgottesdienst mit Abend-  
mahl, Chor und Posaunenchor**
- 12.10. 14.30 Uhr in Beidendorf  
**Drachenfest**
- 14.10. 10.00 Uhr in Dambeck  
**Gottesdienst mit Kindergottesdienst**
- 14.10. 14.00 Uhr in Beidendorf  
**Taufgottesdienst**
- 21.10. 10.00 Uhr in Dambeck  
**Zwillingsgottesdienst mit Kindergottesdienst**
- 28.10. 14.00 Uhr in Beidendorf  
**Gottesdienst**

*Pastor Matthias Öffner*

**Evangelisch-Lutherische  
Kirchgemeinde  
Gressow-Friedrichshagen**



**Gottesdienste und Veranstaltungen**

- 29.09. 09.30 Uhr in Grevesmühlen  
**Erntedankfestgottesdienst mit Abendmahl**
- 29.09. 17.00 Uhr in Friedrichshagen  
**Erntedankfestgottesdienst mit Abendmahl**
- 07.10. 10.00 Uhr in Gressow  
**Erntedankfestgottesdienst mit Abendmahl**
- 17.10. 15.00 Uhr in Gressow  
**Seniorenachmittag**
- 20.10. 17.00 Uhr in Friedrichshagen  
**Gottesdienst**
- 28.10. 10.00 Uhr in Gressow  
**Gottesdienst**

*Pastor Matthias Öffner*

**Evangelisch-Lutherische  
Kirchgemeinde  
Lübów**



**Gottesdienste und Veranstaltungen**

- 30.09. 10.30 Uhr  
**Erntedankgottesdienst mit Abendmahl**
- 12.10. 19.00 Uhr  
**Geistliche Chormusik mit dem Kirchenchor  
Pinnow**
- 14.10. 10.30 Uhr  
**Gottesdienst**
- 28.10. 10.30 Uhr  
**Gottesdienst**
- 30.10. 19.00 Uhr  
**Geistliche Bläsermusik am Vorabend des Refor-  
mationstages mit dem Doberaner Bläserkreis  
Kinderkirche jeden Montag um 15.00 Uhr in  
der Lübower Grundschule**

*Pastor Marcus Wenzel*

**Wort auf den Weg**

**Erntedank** – Der Dank für die eingefahrene Ernte. In Mecklenburg wurde und wird es mehrfach gefeiert: Das Stoppelfest, wenn die letzte Fuhrre Getreide in der Scheune ist – endlich ist die Arbeit geschafft und alles unter Dach und Fach. Früher mussten dazu viele Hände mitanpacken und die sollen sich nach getaner Arbeit stärken. Etwas später gab es die Ausköst oder das Ornbier mit Musik sowie gutem Essen und Trinken. Ein Dankeschön an alle fleißigen Helfer. Zugleich war es ein Fest für das ganze Dorf, wie die Erntefeste heute. Und dann gibt es seit alters her am Sonntag nach dem Michaelistag (29. September) das Erntedankfest. Festlich sind da die Kirchen mit den Gaben des Jahres geschmückt. Gott, dem Geber aller guten Gaben, zum Dank. Aber was ist, wenn die Ernte nicht so gut ausgefallen ist wie erwartet? Wenn vieles verregnet ist, wie in diesem Jahr? Wenn die Ernte ins Wasser gefallen ist? Auch da kann es gut tun, zu danken. Für das, was wir haben. Für das Leben, dass es bewahrt wurde. Für das, was gewachsen und gereift ist in diesem Jahr. Und dafür, dass dennoch immer wieder genug da ist. Das Danken verändert, schafft eine neue Einstellung zu den Dingen. Darum lohnt es sich, Erntedank zu feiern. Auch in diesem Jahr.

*Pastor Matthias Öffner*

**Herbstgedicht**

Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah!  
Die Luft ist still, als atmete man kaum,  
und dennoch fallen raschelnd, fern und nah  
die schönsten Früchte ab von jedem Baum.

O stört sie nicht, die Feier der Natur!  
Dies ist die Lese, die sie selber hält,  
denn heute löst sich von den Zweigen nur,  
was von dem milden Strahl der Sonne fällt.

*Christian Friedrich Hebbel*



**Jugendklub Dorf  
Mecklenburg**

Ab sofort hat der Jugendklub in Dorf Mecklenburg wieder für euch geöffnet.



## Große Herbst-Obstsortenschau



Am Sonnabend, dem 13. Oktober 2007, von 10.00 bis 15.00 Uhr findet in den Lehr- und Demonstrationsgärten des KV Wismar in der Anlage des „Kleingartenvereins Baumblüte Groß Stieten“ die Herbstschau für Äpfel und Birnen statt.

Die Obstsortenschau wird von den Kreisverbänden der Gartenfreunde Wismar und Schwerin veranstaltet, von den Gartenfreunden des Groß Stietener Vereins „Baumblüte“ organisiert und dient der Demonstration von Kernobstsorten, die im September und Oktober reifen und für den Frischverzehr sowie für die Winterlagerung geeignet sind. Dabei sind solche Sorten, wie die im Obstbau-Institut Dresden-Pillnitz gezüchteten „Pinova“, „Pilot“, „Rewena“ und „Relinda“, die tschechischen „Aneta“ und „Topaz“, in Schleswig-Holstein gezüchtete „Ahrina“ und „Gloster“, „Manga Super“ aus den USA, die französischen „Delorina“ und „Juliane“, „Saturn“ aus England, aus Holland „Bellida“ und die japanische Sorte „Fujii“ (sämtliche Sorten sind in deutschen Baumschulen erhältlich). Natürlich sind auch die älteren und vielen Besuchern bekannten Sorten vertreten, wie „Albrechtsapfel“ und „Carola“ über „Cox Orange“ bis hin zum „Boskoop“.

Bei den Birnen werden das größte Interesse, die in Dresden-Pillnitz gezüchteten „Hortensia“, „Uta“ und „David“ finden. Aber auch die altbekannten Sorten sind zu sehen, darunter „Alexander Lukas“ und die „Boscs Flaschenbirne“. Auch die Nashibirnen verdienen Aufmerksamkeit.

Zu einer Sortenbestimmung von ihren eigenen Apfelbäumen sollten die Besucher mindestens drei gut ausgebildete form- und farblich typische Früchte der ihnen nicht bekannten Sorte mitbringen und Auskünfte geben können über Standort und Alter des Baumes. Die Sortenbestimmung der von den Besuchern mitgebrachten Äpfel und Birnen wird von versierten



am Sonnabend, 13. Oktober 2007  
von 10<sup>00</sup> Uhr bis 15<sup>00</sup> Uhr

### Die große Obstsortenschau in Groß Stieten

In den Lehr- und Demonstrationsgärten in der Kleingartenanlage „Baumblüte“ an der B 106 veranstalten die Kreisverbände der Gartenfreunde Schwerin und Wismar mit dem Kleingartenverein „Baumblüte“ Groß Stieten eine Sortenschau mit alten und neuen Sorten von Äpfeln und Birnen.

- Über 100 Apfelsorten von Ahra und Albrechtsapfel über Pirella bis hin zu Ontario und Altländer Pfannkuchenapfel
- etwa 25 Birnensorten, mit Hortensia, Conference und Alexander Lukas
- Herbsthimbeeren- wie Autumn Bliss, Golden Bliss und Himbo-Top
- Den Ausklang der mehrmals reifenden Erdbeeren – wie Ostara, Mara des Bois, Selva
- Mindestens 20 Kartoffelsorten – von Solist bis Marena
- Für die Kernobstsorten ausführliche Beschreibungen mit Bild
- Ab 13:00 Uhr Verkostung von Äpfeln + Birnen, Himbeeren + Erdbeeren
- Sortenbestimmung (dafür sind 3 fehlerfreie, typische Früchte der Sorte erforderlich!)
- Angebotslisten und Kataloge führender Baumschulen liegen für Sie aus
- Verkauf von Äpfeln, Birnen und Kartoffeln in Sorten



Pomologen durchgeführt. In den Lehr- und Demonstrationsgärten präsentieren sich zehn Herbsthimbeersorten mit ihren Früchten, unter ihnen die „Autumn Bliss“ und die Supersorte „Himbo-Top“.

Aber auch an den zweimal tragende Erdbeeren sind noch Früchte zu sehen. Zum Verkauf werden Äpfel und Birnen mehrerer Sorten aus eigener Ernte angeboten.

Wir laden alle interessierten Bürger unseres Amtsgebietes recht herzlich zu dieser Herbst-Sortenschau ein.

Vorstand des Kleingartenvereins „Baumblüte“

## Busausflug nach Stralsund und Prerow



Raddampfer in Prerow

Der alljährliche Ausflug der Lostener Feuerwehr führte die Kameraden am 4. August 2007 nach Stralsund und auf den Darß. Es waren wie immer auch viele Angehörige der Kameraden und Lostener Einwohner mit von der Partie. Das Wetter am Morgen versprach nur Gutes für den Tag.

Unser erstes Ausflugsziel, die neue Rügenbrücke, war schnell erreicht. Diese konnten wir wunderbar betrachten, als wir über den alten Rügendammbahn fuhr. In Altefähr auf Rügen stoppten wir zur Frühstückszeit. Kaffee, Brot

und Kuchen ließen wir uns schmecken. Dabei genossen wir von hier aus den Blick über den Strelasund auf die Stadt Stralsund.

Nach kurzer Weiterfahrt hielt der Bus im Zentrum von Stralsund. Von hier aus gab es nun mehrere Möglichkeiten. Viele von uns besuchten das Meereskundemuseum, welches wirklich sehenswert ist. Andere wiederum verbrachten die knapp drei Stunden Aufenthaltszeit, um sich die Stadt ein wenig näher anzuschauen. Zum Abschluss nutzte so mancher die Möglichkeit, auf einen Kirchturm zu klettern, um die schöne Aussicht über Stralsund zu genießen. Bei den circa 360 Stufen kam doch so mancher aus der Puste, was man nach dem Abstieg an den rot gefärbten Wangen gut erkennen konnte.

Als alle wieder im Bus waren, ging es weiter nach Prerow, um von dort aus eine zweistündige Fahrt mit einem Mississippi-Dampfer zu starten. Auf dem Dampfer standen Kaffee und Kuchen für uns bereit. Die Fahrt führte durch unberührte Natur bis rein in den Bodstedter Bodden, wo wir wieder kehrten.

Danach begaben wir uns dann so langsam wieder auf dem Heimweg, wobei noch so einige Kunstobjekte vom Bus aus betrachtet werden konnten.

Wir hoffen auch nächstes Jahr wieder einen so schönen Ausflug machen zu können.

Für diese schöne Fahrt möchten wir uns vor allem bei Herrn Post und Herrn Szofer vom Busunternehmen Schmidt und Co. bedanken und natürlich auch bei unseren beiden Busfahrern.

Frank Schuldt

# Findling aus Schweden fand ein neues Zuhause



Herr Obst und Herr Schütze gaben einen Einblick in die Geschichte des Findlings

Bei strahlendem Sonnenschein am Sonntagvormittag des 16. September 2007 strömten viele Einwohner und Gäste an den Ortseingang von Ventschow. Sichtlich stolz präsentierte hier der Bürgermeister, Manfred Linke, sein „Souvenir der Natur“, den Findling aus dem hohen Norden. Der Revesund-Granit stammt aus der Region um

Jemtland im nördlichen Mittelschweden. Dieser ist ein Überbleibsel der letzten Eiszeit und wurde in der Kiesgrube bei Tarzow entdeckt. Dank einiger Sponsoren fand er nun ein neues Zuhause hier in Ventschow. Er wird nun das Eingangportal zum Naturpark Sternberger Seenlandschaft symbolisieren und hoffentlich viele Besucher



Die kleine Inola-Joulien half beim Vermessen

anziehen. Der Bereich um den Findling wird im nächsten Jahr erweitert. So werden verschiedene Informationstafeln nicht nur den Weg des 34-Tonnen-Findlings dokumentieren, sondern auch den Naturpark erläutern. Eine Sitzgruppe wird den Wanderern Erholung spenden.

Am Tag des Geotops gaben auch Herr Schütze und Herr Obst vom Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie einen Einblick in die Geschichte dieses Findlings sowie über unbelebte Natur, wie Geotope genannt werden. Traditionell wird dieser Tag immer am 3. Sonntag im September begangen.

Musikalisch wurde diese Veranstaltung umrahmt vom Chor aus Bad Kleinen, die mit ihren Liedern zum Mitschunkeln animierten. Viel Spaß hatten auch die Kinder, die den Stein auf ihre Weise in Beschlag nahmen und ihn von oben erkundeten.

Ulrike Kunert

## Adventsmarkt 2007

Liebe Bürgerinnen und Bürger, auch dieses Jahr möchten wir einen erfolgreichen Adventsmarkt in Bad Kleinen anbieten.

Dazu würden wir gerne Ihre Vorstellungen und Wünsche einfließen lassen.

Deshalb rufen wir Sie hiermit auf, sich aktiv an der Vorbereitung zu beteiligen.

### Aufruf

Für Ihre Ideen und Hinweise ist Ihr Ansprechpartner:

Manfred Stein  
Buchenring 2a  
23996 Bad Kleinen  
Tel. 038423 51444



**Sonntag 1. Advent  
02.12.2007  
ab 14.00 Uhr**

M. Stein, Vorsitzender Heimat- und Kulturverein Bad Kleinen e.V.

## Laternenumzug und Halloweenparty in Bad Kleinen

Am Freitag, den 12. Oktober 2007, sind alle Einwohner der Gemeinde Bad Kleinen recht herzlich zum Laternenumzug eingeladen. Gemeinsam mit der Wendorfer Blaskapelle beginnen wir unseren Umzug um 19.00 Uhr vom Bahnhofsvorplatz und begeben uns zum Festplatz an der Grundschule. Für gute Unterhaltung und das leibliche Wohl ist gesorgt. Viel Spaß am Lagerfeuer wünschen die Mitglieder des Vereins Freunde der Kinder e.V.

### Hinweis in eigener Sache:

Die Halloween-Party für die Kinder der 1. bis 4. Klasse findet am Dienstag, den 30. Oktober 2007, von 18.00 bis 21.00 Uhr in der kleinen Turnhalle statt.



Die Eltern werden gebeten, ihre Kinder am Ende der Veranstaltung abzuholen.

Simone Spierling

## Tanz unter der Erntekrone

in der **PENSION UND GASTSTÄTTE ZUR KEGELBAHN**

Lübow



am 13. Oktober 2007 ab 20.00 Uhr

## ANZEIGE

**Blumen Fromme**

**Inh. K. Andersen**

Bad Kleinen Steinstraße Tel. 038423 420	Ventschow am Bahnhof Tel.: 038484 60212
---	---

**Mit uns den bunten Herbst entdecken**  
Über 20 Sorten Blumenzwiebeln eingetroffen!

*Neu:*  
„Duft“ Geschenkartikel ...

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr, Sa. 8.00-12.00 Uhr

## Veranstaltungen in der

Mehrzweckhalle

Dorf Mecklenburg

## Wo sind unsere Fans?

Ungewöhnlich, aber dennoch wahr, für das Herbstkonzert am **30. September 2007** ab 14.30 Uhr sind noch Plätze frei. Unser Orchester hat sich hervorragend vorbereitet und ein tolles Programm erarbeitet. Mit den Stargästen aus Berlin und den Tanzrunden nach der Musik des Orchesters wird es ein schöner musikalischer Nachmittag. Es sind nur noch wenige Tage und dann geht es los. Es gibt nur eins: am 30. September in die Mehrzweckhalle nach Dorf Mecklenburg.

Am **14. Oktober 2007** um 14.30 Uhr spielt Klaus-Jürgen Schnier wieder zum Tanz bei Kaffee, Kuchen und einem „Gläschen“ auf.

Am **20. Oktober** kündigten wir die Oldie-Company zur Oldienacht an. Die Oldie-Company hat leider absagen müssen (trotz vorheriger Zusage). Die Tanz- und Showband „back to music“ ist mehr als nur ein Ersatz und wird Sie, liebe Gäste, begeistern.



Einen Tag später, am **21. Oktober**, um 14.30 Uhr wird es dann Trompetenklänge mit Kurt Witt und Saxofonso und mit den „Sanften Engeln“, die weibliche Antwort auf „Captain Cook“, geben.

Gerhard Schmidt



## Veranstaltungen im Sport- und Kulturzentrum Bad Kleinen

29. September 2007,  
15.00 Uhr

## Erntedankfest

Plattdeutscher Nachmittag mit Bauer Kori, einer Musikgruppe und Mecklenburger Trachtentänze.



2. Oktober, 21.00 Uhr

Am Vorabend des Tages der deutschen Einheit findet im Sportzentrum eine **DDR-Nostalgie-Party** statt. Wer im Kleiderschrank mal kräftig kramt, kann Geld sparen. Alle, die im FDJ-Hemd, Pionierbluse oder NVA-Uniform erscheinen, zahlen keinen Eintritt. Selbstverständlich ist an diesem Abend die Einhaltung der Musikquote von 60 : 40 oberstes Gebot. *TBS*

## Blasorchester Dorf Mecklenburg zu Gast bei Freunden

Die Orchesterfreundschaft unseres Blasorchesters Dorf Mecklenburg mit dem Musikzug Oldendorf bei Itzehoe lebt seit 15 Jahren. Das Wochenende vom 8. bis 9. September war für die Oldendorfer Musikfreunde ein besonderes. Sie feierten ihr 35. Gründungsjubiläum mit vielen Freunden. Zur musikalischen Gala war auch das Blasorchester als Gratulant mit einem bunten Strauß schöner Melodien dabei. Sieben Orchester gestalteten eine über vierstündige Show, bei der unser Mecklenburger Orchester wiederum mit Exaktheit, gekonnter Interpretation sowie guter Titelauswahl gefielen. Der Applaus eines Kennerpublikums und viele Ehrengäste honorierten diese Leistungen. Grußworte des Kreispräsidenten, des Landrates und des Bürgermeisters zeigten die hohe Wertung der ehrenamt-

lichen Musikgruppen. Der Bürgermeister der Gemeinde Oldendorf sprach vom Musikzug als ein „Juwel ihrer Gemeinde“, der das Ansehen der Gemeinde weit in die Welt, bis in die USA, getragen hat und versprach die weitere volle Unterstützung.

Die neuen Uniformen, die von der Gemeinde bezahlt wurden, zeigten eindeutig den Standpunkt zum Musikzug „... und das wird so bleiben, denn wir wissen was wir an euch haben“, sagte der Bürgermeister mit Nachdruck. Unsere Oldendorfer Musikfreunde wünschen sich ein baldiges Wiedersehen in Dorf Mecklenburg, denn hier fühlen sie sich immer sehr wohl.

Könnte das ein Angebot für unser nächstes Dorffest sein?

Gerhard Schmidt

Freiwillige Feuerwehr  
Dorf Mecklenburg

und der Bürgermeister

laden ein zum

„Fackelumzug“

am Dienstag, dem 2.10.2007

Los geht der Umzug um 18.30 Uhr  
an der Mehrzweckhalle.

Am Feuerwehr-Gerätehaus

„Am Burgwall“ wartet

dann ein Lagerfeuer,

Gegrilltes und Getränke auf Sie.

Mit dabei ist auch das  
Blasorchester Dorf Mecklenburg.

Seien Sie unser Gast und verleben Sie  
gemeinsam mit uns einen schönen Abend.



Wir sagen Danke  
für die Unterstützung zum

**Sommerfest**

Wir möchten alle Helfer am

**28.09.07 ab 16:30 Uhr**

zum gemütlichen Beisammensein,  
zu Essen, Trinken & Gesprächen in das  
Gewächshaus im Töpferweg einladen.

Interessengemeinschaft Sommerfest Dambeck

## Hinweis der Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg

Ein neuer Anfang mit einer familiären Silvesterfeier soll zum Jahresausklang organisiert werden. In kleiner Form nach dem Konzept des Tanzkaffees wird Klaus-Jürgen Schnier mit seiner Livemusik für Stimmung sorgen. Wer mitfeiern möchte, meldet sich bitte umgehend in der Mehrzweckhalle oder bei Lutz Rosemund, dem Hallenwirt. Die Plätze sind sehr begrenzt.

## Konflikte selber lösen

Wer kennt es nicht, da stehen zwei Streithähne sich gegenüber und keiner will nachgeben, da wird geschubst oder gedrängt. Verschiedene Situationen führen zu Konflikten, für die man nicht immer einen Richter braucht. Sondern klärende Worte lassen im gemeinsamen Gespräch eine Lösung finden, die beiden Seiten gerecht wird.

Was bedeutet Konfliktschlichterausbildung an Schulen?

- Schüler und -innen erwerben Vermittlerkompetenzen und lernen Konflikte zwischen Schülern zu schlichten.
- Ältere bzw. gleichaltrige, ausgebildete Schlichter nehmen sich Zeit für Nöte, Sorgen und Streitigkeiten anderer Schüler.
- Schüler sind neutrale und kompetente Vermittler.
- Ziel sind konstruktive Kompromisse zwischen den Konfliktparteien.
- Das Schulklima wird verbessert, d. h. Lehrer werden durch Streitschlichtung entlastet und Schüler haben feste Bezugspersonen bei auftretenden Konflikten.
- Soziales Verhalten und Toleranz werden gefördert.
- Die Schüler erlernen soziale Kompetenzen.
- Die Schüler erwerben die Fähigkeiten, Gewaltverhalten frühzeitig zu erkennen und deeskalierend einzugreifen.

Aus diesem Grund haben wir an unserer Schule mit der Ausbildung von Streitschlichtern unter der Anleitung von vier als Mediatoren ausgebildeten Pädagogen begonnen.

Mediatorenteam: Susanne Teschner  
Anke Kapitzke  
Katrin Metzner  
Angelika Krause



15 Schüler wurden für die Ausbildung berufen:  
Tschubel, Janina Hoppe, Jannine  
Lange, Kevin Neidhardt, Nico  
Marker, Kristina Kölzow, Marie-Sophie  
Dobrindt, Chris Nehls, Kevin  
Ryback, Anika Igel, Nancy  
Müller Robert Lack, Franziska  
Künz, Nadine Kaschinski, Dustyn  
Martens, Leon

- Es wird ein Raum für ihre Ausbildung und ihre Tätigkeit geschaffen.
- Die Ausbildung begann mit einem 2-Tage-Lehrgang vom 06.09. bis 08.09.2007 in Gallentin.
- Ab 17.09. werden die Streitschlichter wöchentlich am Montag in der 7. Stunde im Rahmen der Ganztagschule ausgebildet. Zum Ende des ersten Schulhalbjahres findet eine Fähigkeitsprüfung statt.
- Im zweiten Schulhalbjahr beginnen die Streitschlichter mit ihrer Arbeit.

- Die Ausbildung und das Training werden fortgesetzt.
- Es wird ein Erfahrungsaustausch mit anderen Schulen angestrebt und ein weiterer zusammenhängender Ausbildungskurs geplant.

Im Ausbildungscamp in „Uli's Kinderland“ in Gallentin hatten wir trotz der großen Anstrengung mit viel Spaß die ersten Hürden genommen. Unbedingt möchten wir uns an dieser Stelle bei Uli Behnke bedanken. Uli ermöglichte uns nicht nur die Übernachtung und stellte uns Räume für unsere Seminare zur Verfügung, wir durften auch noch alle Angebote für die Freizeitgestaltung nutzen. So bestand die Möglichkeit zum Reiten, Kistenkletten, Brotbacken und Grillen, und wir hatten viel Spaß bei der Disko. Hoch motiviert erklärten sich alle Teilnehmer bereit, die Ausbildung fortzusetzen.

„...und wir Mediatoren sind der Meinung, dass es auch jeder schaffen und seiner Verantwortung gerecht wird.“

Viel Erfolg!!!

## Pünktlich zum neuen Kindergartenjahr zeigt sich die Kita „Pustblume“ in Barnekow im neuen Glanz!



Der neue Fußboden ist super.

Während der diesjährigen Betriebsferien wurde ein Gruppenraum in unserer Einrichtung mit einem neuen Fußboden und dem dazugehörigen Belag ausgestattet. Die Arbeiten dafür übernahm die Firma Losch aus Stoffersdorf. Gemeinsam mit den Kindern suchten wir den farbenfrohen Belag aus, der gut zu unseren Möbeln passt und die Freundlichkeit des Raumes unterstreicht. Aber wie so oft waren auch hier wieder freiwillige Helfer dabei, den Kindergarten bei seinem Vorhaben zu unterstützen. An dieser Stelle ein riesengroßes Dankeschön an den Gemeindevertreter Herrn Schultz. Alle zusätzlichen Arbeiten übernahm Herr Schultz in Eigenleistung. So musste ein alter Sockel weichen, ungenutzte Leitungen entfernt werden und hinterher bekam der Raum noch einen neuen Anstrich. Herr Prüter, ein Vertreter des Elternrates, spendierte die Farbe hierfür und griff Herrn Schultz tatkräftig unter die Arme. Im Namen der Kinder, Eltern und Mitarbeiter möchten wir uns für so viel Einsatzbereitschaft und Unterstützung noch einmal recht herzlich bedanken.

Die Erzieherinnen der Kita „Pustblume“ aus Barnekow

# Guter Start in das neue Schuljahr

Zum Beginn des neuen Schuljahres 2007/08 wurden 44 neue Schüler in der ersten Klasse willkommen geheißen. Mit einem schönen Programm der 2. Klasse, einer feierlichen Ansprache von der Schulleiterin Frau Böhnke und einer ersten Unterrichtsstunde begann für die 6- und 7-Jährigen ein neuer Lebensabschnitt. (Foto r. o.)

Die 5. Klassen wurden herzlich in ihren neuen Klassenräumen der Regionalen Schule Bad Kleinen mit einem bunten Programm der 6. Klassen begrüßt. Mit Sportspielen, Schullalley, Lerntypentest, Wald- und Wiesenralley, Pizza backen und noch viel mehr lebten sich die „Neuen“ schnell in die „große“ Schule ein. (Foto r. u.)

Am Freitag stellten die 5. Klassen ihre Klassenregeln auf, die Lernboxen wurden gestaltet und ein Feedback der Woche gemacht. Nun konnte es richtig losgehen. Auch für die anderen Klassen ging das neue Schuljahr wieder richtig los. In der Ganztagschule sind wieder viele interessante Kursangebote, um Gelerntes anzuwenden und Neues zu entdecken.

## Montag:

- Handball ab Klasse 6 und Ballspiele ab Klasse 5
- Bumerangbau
- Homepage-Gestaltung
- Streitschlichterausbildung

## Dienstag:

- Tischtennis
- Basteln und Gestalten
- Niederdeutsch
- Prüfungsvorbereitung und Bewerbungstraining für die 9. und 10. Klasse

## Mittwoch:

- Sport und Entspannung mit Musik
- Linedance

## Donnerstag:

- Schülerzeitung und Gestaltung des Jahrbuches 2007/2008
- Kochen und Backen

Von Montag bis Donnerstag versorgt die Schülerfirma „Snackies“ die Teilnehmer mit einem kleinen Imbiss. Wer möchte, kann in der Hausaufgabenbetreuung Hilfe bekommen oder sich für den Förderunterricht anmelden.

Liebe Eltern und liebe Einwohner von Bad Kleinen, wir sind froh und stolz, dass wir unseren



Kindern auch für den Nachmittag sinnvolle Freizeitangebote machen können. Die Interessen sind groß und breit gefächert, so dass wir nicht allen gerecht werden können. So wünschen sich einige Schüler, Schach spielen zu lernen. Bitte helfen Sie uns. Wer diese Aufgabe gern übernehmen möchte, meldet sich bitte in der Schule bei Frau Krause, Telefon 038423 228.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir von außerhalb der Schule Unterstützung erhalten. Jede

Idee und jeder Vorschlag wird dankend angenommen und überprüft, ob er umsetzbar ist. Auch über frisches Obst von überfüllten Obstbäumen oder Material für Bastelarbeiten oder Bücher für die Leseecke freuen wir uns sehr.

Wir wünschen uns allen ein erfolgreiches Schuljahr, in dem der Spaß nicht an letzter Stelle stehen soll.

Mit freundlichen Grüßen die Schüler der  
Schulredaktion, i. A. Maria-Lorina Kitzerow

## Abschied von der Kinderkrippe

Der Beginn der Kinderkrippenzeit ist die erste große körperliche Trennung von Mutter und Kind. Es beginnt für die Kleinen ein eigenständiger Lebensabschnitt mit vielen neuen Erfahrungen und Lernprozessen. Eng verbunden mit diesem ersten Abschnitt der Kindheit waren die Erzieher und Betreuer der Kinderkrippe in Dorf Mecklenburg. Sie haben mit ihrer ständigen Fürsorge und Tatkraft mitgeholfen, unsere Kinder auf kommende Jahre vorzubereiten. Dabei haben sie viel Liebe investiert. Für das alles möchten wir Eltern, auch im Namen unserer Kinder, Ihnen allen von Herzen danken. Wir wünschen Ihnen weiterhin Freude und Befriedigung bei ihrer Arbeit.

Vielen Dank an unsere lieben „Tanten“ Heidi Bremer, Anita von Rahden, Babette Lattemann, Elke Glöde, Heidi Körner sowie Moni Kähler.

Eure Lütten: Ole, Rike, Leon, Emma,  
Lene und Lena

## Liebe Tante Elke,

wenn Freunde auseinandergehen,  
ist Abschied nehmen gar nicht schön.

Denn eines, das ist sonnenklar,  
die Zeit mit dir war wunderbar.



Tschüüüüß sagen deine 6 Zwerg

OLE, RIKE, LEON, EMMA, LENE und LENA

# Landesligafußball SV Bad Kleinen



Foto: Wilfried Baumgart

Landesligamannschaft des SV Bad Kleinen / Saison 2007/2008

stehend v. l. n. r.: Norbert Niemann (Trainer), Alexander Roth (Co-Trainer), Steffen Maibaum, René Schäfer (Mannschaftskapitän), Gino Terragnolo, Christian Lojewski, Sebastian Namyslack, Jörn Gehde, Daniel Brunsch, Jörn Karwath, Hannes Kuß, Harald Böhnke (Mannschaftsleiter), Marco Klee;

knieend v. l. n. r.: Mario Peter, André Klinke, Arne Schröder, Jan Kadow, Maik Niemann, André Priebe, Marco Krentz, Marcel Prehn;

zum Saisonkader gehören außerdem: Sven Sommerfeld, Roland Kieckhöfer, Lars Sperling, Stefan Taube

Innerhalb eines Jahrzehnts kletterten Bad Kleiners Fußballer, zunächst als SV Lok, dann als FC und nun als SV Bad Kleinen, von der Kreisliga bis hinauf in die zweithöchste Spielklasse von M-V, der Landesliga West. In den drei Jahren waren die SVB-Kicker dreimal Spitzenreiter, mussten aber auch fünfmal die „rote Laterne“ tragen. Die Mannschaft fand aber immer wieder

aus eigener Kraft heraus, die zeitweilige Abstiegsgefahr abzuwehren. Die Abschlussplatzierungen 8, 12 und 11 waren der Lohn intensiver Bemühungen. Beobachter waren und sind sich auch einig, dass in den Endabrechnungen sowohl im Landespokaljahr 2005/06 als Amateure des FC Hansa Rostock dem SVB den Weg ins Endspiel versperrten. Und in dieser, seit dem 18. August

laufenden vierten Bad Kleiner Landesligasaison ist ein neues Ziel formuliert: „Wir wollen unter die ersten sechs der Staffel West kommen“, so Trainer Norbert Niemann, der seine 11. Coach-Saison bestreitet.

Das treue Publikum ist aufgerufen, in den Heimspielen mitzuhelfen.

W. B.

## Jugendfeuerwehr-Zeltlager am Schweriner See

Am letzten Wochenende im August trafen sich die jungen Brandschützer der Feuerwehren Dorf Mecklenburg, Groß Stieten und Lübow zu einem Zeltlager in Gallentin am Schweriner See. Das Wetter, welches uns in den Tagen der Vorbereitung im Ungewissen ließ, entschied sich richtig, zu Beginn des Zeltlagers den Regen einzustellen und die Sonne durchblicken zu lassen. So machten sich also 30 Kameraden auf, die letzten Tage des Sommers unter freiem Himmel zu genießen. Bekanntlich kommt aber erst die Arbeit und dann das Vergnügen, und was gibt es da Wichtigeres als ein vernünftiges Küchenzelt herzurichten, um die Verpflegung sicherzustellen, bevor die Schlafplätze sowie eine sichere Feuerstelle eingerichtet wurden. Auch auf so manche Annehmlichkeiten wie „Strom aus der Dose“ und beheizte Zelte wurde nicht verzichtet. Im Laufe des Wochenendes konnte die Jugendflamme Stufe I, welche eine Leistungsüberprüfung darstellt, bei allen Kameraden erfolgreich abgenommen werden. Weiterhin wurden kleine Spiele durchgeführt sowie eine Wanderung unternommen. Im Vordergrund dieser gesamten Veranstaltung stand aber die Pflege der Kameradschaft untereinander, was gerade bei den gemüthlichen Runden am Lagerfeuer bestens gelang. Einstimmiger Tenor aller Beteiligten: dieses Zeltlager muss wiederholt werden.

LM Stefan Krohn, FFW Lübow

## ANNONCE



# HET HISCHER

ELEKTROTECHNIK GmbH



- Planung und Ausführung von Elektroinstallation
- Antennenanlagen ● Telefonanlagen ● Reparaturen
- Service und Verkauf von Haushaltsgeräten

23996 Bad Kleinen · Wismarsche Straße 8

Tel.: 038423 50544 · Fax 038423 338 · [www.Hischer-Elektrotechnik.de](http://www.Hischer-Elektrotechnik.de)

## Ausbildung zum/zur Elektroniker/-in – Fachrichtung Gebäude- und Energietechnik

Elektroniker/-innen sind Elektrofachkräfte, die elektrische Anlagen bauen und Serviceleistungen im Elektrotechnikerhandwerk und in der Industrie erbringen.

Der Beruf beinhaltet Tätigkeiten in Energieversorgungstechnik, Gebäudeinstallati-

onstechnik/Gebäudesystemtechnik mit deren Bussystemen, Sicherheitstechnik, Informatik- und Telekommunikationstechnik sowie Automatisierungstechnik. Wir suchen für das nächste Jahr Auszubildende und freuen uns auf die Bewerbungen.

## Fußballheimspiele des Mecklenburger SV

### Achtung:

Die Heimspiele finden zurzeit auf dem Sportplatz in Lübow statt!

#### Samstag, 06.10.2007

10.30 Uhr  
MSV : SV Dassow 24  
C-Junioren Kreisliga

#### Sonntag, 07.10.2007

09.00 Uhr  
MSV : SG Einheit Crivitz  
D-Junioren Kreisliga  
10.00 Uhr  
MSV : SV Dassow 24  
F-Junioren Kreisliga

#### Samstag, 13.10.2007

09.00 Uhr  
MSV : Selmstorfer SV 94  
E-Junioren Kreisliga



#### Sonntag, 14.10.2007

10.00 Uhr  
MSV : TSG Gadebusch  
B-Junioren Kreisliga

#### Donnerstag, 18.10.2007

17.00 Uhr  
MSV : PSV I  
F-Junioren Kreisliga

#### Samstag, 20.10.2007

09.00 Uhr  
MSV : SV Bad Kleinen  
E-Junioren Kreisliga  
10.30 Uhr  
MSV : Neuburger SV  
C-Junioren Kreisliga

#### Sonntag, 21.10.2007

10.00 Uhr  
MSV : Rehnaer SV  
B-Junioren Kreisliga

#### Mittwoch, 31.10.2007

10.00 Uhr  
MSV : SV Klütznitz  
D-Junioren Kreisliga

## Alt und Jung in der Schule

Die Dorfschule und die Kindertagesstätte in Lübow luden zum Tag der offenen Tür in die Grundschule ein.

Alle Räume standen offen, in allen Räumen waren Kinder, Eltern und Großeltern, überall wurde erklärt, gesungen, getanzt und gelacht.

Die erste Veranstaltung in der Schule wurde jedoch überwiegend von Alt-Lübowern besucht. Der Dorfchronist Karl Tiede hat ein letztes Mal seine Dorfchronik aufgebaut – er gibt dieses Amt nach 21 Jahren ab und sucht für die vielen Exponate und Fotos einen Nachfolger. Bürgermeister Wolfgang Lüdtkke dankte für die unermüdliche und fleißige Arbeit und übergab für einen interessanten Vortrag das Wort an Karl Tiede.

Er berichtete von der Ersterwähnung des Ortes 1192, von Frau Bräutigam, die die Sagen, Legenden und Hochzeitsbräuche aus der Gegend kannte, von einer der ältesten Kirchen in Mecklenburg, von der Bodenreform, der Gründerzeit und natürlich von der Schule, die in Lübow seit 1654 nachweisbar ist. Wolfgang Rohde, selbst ein Urgestein aus Lübow, nutzte die Gelegenheit und fragte nach und erklärte, dass Wissen in der Chronik stamt von ihm.

Während sich viele ältere Einwohner die Chronik ansahen, begann für die Jüngeren ein Tag voller Erlebnisse und Überraschungen.

Die Kinder der Musikschule Fröhlich begannen mit einem kleinen Konzert und dann ging es turbulent zu in der kleinen Schule und der Kita in der oberen Etage. Die Besucher konnten alle Zimmer und Materialien besichtigen, Spiele und Experimente konnten ausprobiert werden. Die Kindergärtnerinnen und die Lehrerinnen um



Foto: Frank Peter Reichelt

Schulleiterin Heike Schünemann standen Rede und Antwort zum Schulprogramm der Vollen Halbtagsschule.

Der Elternrat hatte ein kleines Café aufgebaut, der Erlös soll wieder den Kindern zu gute kommen. Im Computerraum saßen die Väter mit ihren Söhnen, die Mädchen tanzten und bastelten. Gemeinsam ließen die Familien einen Luftballon steigen, an dem ein Zettel mit Wünschen (für den Weihnachtsmann?) oder Grüße befestigt waren. Tina Illner und Jule-Sophie Massanek mussten jedenfalls lachen, als sie ihren Ballon auf die Reise schickten. Die Polizei hatte an diesem Tag einen Fahrradparcours aufgebaut und unter dem „strengen“ Blick von Kriminaloberkommissar Udo Milosch drehten die Kinder eifrig ihre Runden.

Das Thomas Cook Reisebüro veranstaltete einen Malwettbewerb, dessen Siegerehrung am 27. September in der Hegede stattfindet.

Nach einer Stärkung in der Schülerrüche, in der fleißige Mütter Leckereien zubereiteten, trafen sich die Fußballer des Lübowener SV auf dem Sportplatz. Im Sommer trainieren die Männer von Anker Wismar auf dem Platz in Lübow und es gab einen Gegenbesuch als Dank für die sportliche Unterstützung durch die Gemeinde. Die jungen Kicker aus der Schule wollten natürlich die Kräfte mit den Spielern der 1. Mannschaft messen.

Das erste Spiel ging noch 6:6 aus, aber dann drehten die Nachwuchsfußballer auf. Mit 4:2 besiegten sie Anker Wismar, den Siegestaumel hat man weit gehört! Gemeinsam schossen sie auf die Torwand und trainierten bei einer Ballstaffel, und die Kleinen stellten sich sehr geschickt an. Der Trainer von Anker hat sich jedenfalls schon Namen notiert ...

## Mit dem Kompass aufs Pferd

Am 6. Oktober findet der 4. Orientierungsritt in Hohen Viecheln statt.

Der Wettbewerb ist ausgelegt für Reiter und Gespannfahrer aller Reit- und Fahrweisen. Hier wird niemand ausgeschlossen, nur weil die Kleidung nicht angepasst ist. Alle sind willkommen.

Die ersten Starter gehen um 10.00 Uhr auf die Strecke und haben dann ca. 25 km vor sich.

Wie in den Jahren zuvor gibt es einen leichten Orientierungsritt für Anfänger und Kinder sowie den schwereren Teil für Starter, die in der Lage sind, eine echte Herausforderung anzunehmen. Sie besteht aus Marschkompasszahlen, UTM-Koordinaten, Bezugspunktverfahren und Wegbeschreibungen, die es ihnen möglich machen, den richtigen Punkt zu finden.

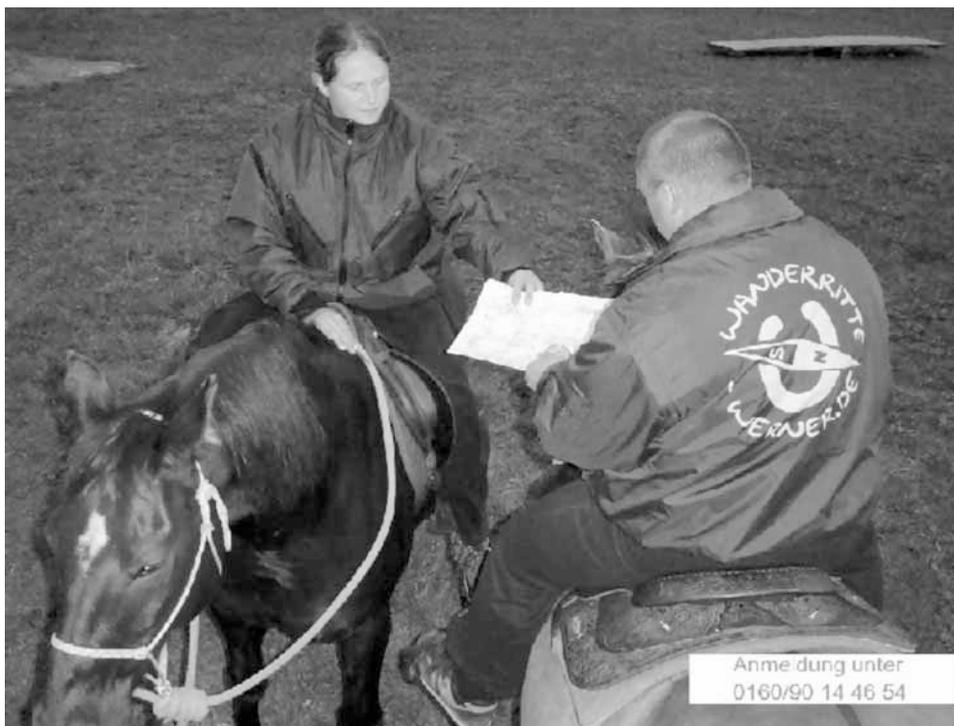
In den letzten Jahren haben den schweren Orientierungsritt immer gemischte Teams oder reine Damenmannschaften gewonnen. Sie alle sind mit einer eigenen Tafel auf dem Sockel des Wanderpokals verewigt.

Es gibt immer noch viel zu wenig Reiter, die mit Karte und Kompass umgehen können.

Diese Wettkampfform ist nicht neu, sondern nur in Norddeutschland fast unbekannt.

Noch immer existieren in Mecklenburg fast nur Reitturniere, in denen es um Springen und Dressur geht. In Hohen Viecheln wird versucht, etwas für Reiter und Gespannfahrer anzubieten, die es lieben mit ihrem Pferd in der Natur zu sein und zeigen wollen, dass sie gemeinsam mit dem Partner Pferd auch außerhalb eines Reitplatzes zu besonderen Leistungen fähig sind.

Zwischen Hohen Viecheln–Moidentin–Groß Stieten–Losten und Kletzin werden die zu fin-



denden Punkte liegen. Für diesen Tag möchten wir alle Verkehrsteilnehmer um besondere Vorsicht auf allen Straßen und Wegen in diesem Gebiet bitten.

Auf der Internetseite [www.wanderritte-werner.de](http://www.wanderritte-werner.de) können sich Interessenten über die genauen Wettkampfbedingungen informieren.

Dort stehen auch PDF-Dateien zum Herunterladen für die Anmeldung, die Einladung, sowie eine genaue Anleitung für den Umgang mit Karte und Kompass zur Verfügung. Bei Fragen stehen wir auch unter 038423 599011 gern Rede und Antwort. Alle sind herzlich eingeladen.

Matthias Werner

## Jugendreitertag

Am 8. September 2007 führte der SV Bad Kleinen e.V., Abteilung Reiten, einen Jugendreitertag durch, bei dem auch Reiter des SV Dahlberg teilnahmen.

Die gut vorbereitete Veranstaltung wurde an einem regenfreien Tag nach einem exakten Zeitplan durchgeführt. Die etwa 50 Zuschauer erlebten gute Leistungen der 15 teilnehmenden Reiterinnen. Der anwesende Richter, Harald Pieper, bestätigte: „Es war ein schöner Reitertag“.

### Ergebnisse:

#### 1. Dressurprüfung Klasse E

1. Platz, Claudia Prause, Pferd Annika, SV Dahlberg
2. Platz, Sophie Behling, Pferd Beauti, SV Dahlberg

#### 2. Einfacher Reiterwettbewerb

1. Platz, Anne-Marie Lembck, Pferd Penny, SV Dahlberg
2. Platz, Ina Spierling, Pferd Max, SV Bad Kleinen

3. Platz, Lea Kinne, Pferd Rocky, SV Bad Kleinen

#### 3. Geschicklichkeitsparcours

##### Jugend

1. Platz, Anna Jünemann, Pferd Max, SV Bad Kleinen
2. Platz, Claudia Prause, Pferd Annika, SV Dahlberg
3. Platz, Sophie Behling, Pferd Beauti, SV Dahlberg

##### Kinder

1. Platz, Ina Spierling, Pferd Max, SV Bad Kleinen
2. Platz, Lea Kinne, Pferd Pedro, SV Bad Kleinen
3. Platz, Anne-Marie Lembck, Pferd Penny, SV Dahlberg

#### 4. Fahrzügelwettbewerb

1. Platz, Lena Dorsten, Pferd Pedro, SV Bad Kleinen



#### 5. Caprilli-Wettbewerb

1. Platz, Anna Jünemann, Pferd Max, SV Bad Kleinen
2. Platz Claudia Prause, Pferd Annika, SV Dahlberg
3. Platz, Frederike Jensch, Pferd Laretto, SV Bad Kleinen

Die Abteilung Reiten hat für das kommende Trainingsjahr noch freie Plätze. Interessierte Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren laden wir herzlich ein, bei uns zuzuschauen oder mitzumachen.

Bitte meldet euch am Dienstag oder Samstag auf dem Reiterhof Thielke oder telefonisch bei Herrn Kalweit 038423 50375. Wir freuen uns auf euch!

H.-P. Kalweit

## Angelsportverein Bad Kleinen e.V.

Spinnangeln am 13.10.2007, Treff ist um 7.00 Uhr am Anglerheim



## GRATULATIONEN

## Wir gratulieren zum Geburtstag

Frau Katharina Lange	Bad Kleinen	zum 86. am 2. Oktober
Herrn Horst Krause	Glashagen	zum 75. am 6. Oktober
Herrn Ulrich Kopp	Bad Kleinen	zum 75. am 12. Oktober
Herrn Bruno Darmann	Bad Kleinen	zum 79. am 14. Oktober
Frau Helene Klink	Bad Kleinen	zum 83. am 16. Oktober
Herrn Otto Becker	Bad Kleinen	zum 75. am 17. Oktober
Herrn Dr. Martin Kelm	Losten	zum 77. am 19. Oktober
Frau Hildegard Meins	Bad Kleinen	zum 78. am 21. Oktober
Frau Edita Sevke	Bad Kleinen	zum 86. am 24. Oktober
Herrn Erwin Hadler	Bad Kleinen	zum 80. am 24. Oktober
Frau Eva Link	Bad Kleinen	zum 88. am 25. Oktober
Frau Lieselotte Söder	Gallentin	zum 78. am 27. Oktober
Frau Gisela Schultz	Bad Kleinen	zum 78. am 28. Oktober
Frau Inge Weiß	Bad Kleinen	zum 76. am 28. Oktober

Herrn Werner Bethke	Klein Woltersdorf	zum 77. am 1. Oktober
Frau Jutta Seydel	Krönkenhagen	zum 70. am 5. Oktober
Herrn Günter Schmidt	Barnekow	zum 77. am 9. Oktober
Herrn Fritz Mitreiter	Barnekow	zum 70. am 29. Oktober

Frau Emilie Tschirka	Dambeck	zum 83. am 2. Oktober
Herrn Friedrich Lübess	Bobitz	zum 80. am 8. Oktober
Frau Hildegard Ihde	Beidendorf	zum 79. am 8. Oktober
Herrn Alois Neumann	Beidendorf	zum 70. am 8. Oktober
Herrn Heinrich Hold	Bobitz	zum 78. am 9. Oktober
Herrn Karl Steusloff	Bobitz	zum 81. am 11. Oktober
Frau Anni Bibow	Groß Krankow	zum 70. am 11. Oktober
Herrn Rudolf Boldt	Groß Krankow	zum 75. am 13. Oktober
Frau Gertrud Pursche	Beidendorf	zum 92. am 16. Oktober
Frau Else Funk	Scharfstorf	zum 86. am 20. Oktober
Frau Rosemarie Vandrè	Saunstorf	zum 75. am 21. Oktober
Frau Alma Statkus	Grapen Stieten	zum 86. am 24. Oktober
Herrn Franz Wagner	Bobitz	zum 78. am 27. Oktober
Frau Gertrud Schäfer	Bobitz	zum 86. am 28. Oktober
Frau Inge Neumann	Bobitz	zum 82. am 28. Oktober
Frau Dorothea Strunck	Dallendorf	zum 70. am 29. Oktober
Frau Gertrud Meyer	Quaal	zum 88. am 30. Oktober
Frau Waltraud Schubert	Bobitz	zum 77. am 30. Oktober

Herrn Walter Thoma	Karow	zum 93. am 1. Oktober
Frau Erna Heisig	Dorf Mecklenburg	zum 85. am 2. Oktober
Herrn Johannes Prei	Dorf Mecklenburg	zum 78. am 5. Oktober
Herrn Gerhard Mickoleit	Dorf Mecklenburg	zum 75. am 8. Oktober
Frau Lore Kreipe	Dorf Mecklenburg	zum 82. am 9. Oktober
Frau Martha Klein	Dorf Mecklenburg	zum 75. am 18. Oktober
Frau Elfriede Mundt	Dorf Mecklenburg	zum 77. am 23. Oktober
Frau Elli Kapschefsky	Dorf Mecklenburg	zum 70. am 23. Oktober
Herrn Hans-Heini Frehse	Dorf Mecklenburg	zum 82. am 27. Oktober
Frau Elfriede Janke	Dorf Mecklenburg	zum 82. am 28. Oktober

Frau Vera Grützmacher	Groß Stieten	zum 70. am 25. Oktober
Frau Charlotte Steiner	Groß Stieten	zum 84. am 26. Oktober
Herrn Emil Stark	Groß Stieten	zum 76. am 30. Oktober

Herrn Hermann Hinrichs	Hohen Viecheln	zum 82. am 19. Oktober
Frau Irma Fischer	Hohen Viecheln	zum 93. am 22. Oktober
Herrn Alfred Breitling	Hohen Viecheln	zum 77. am 23. Oktober

Herrn Wilhelm Berg	Triwalk	zum 90. am 7. Oktober
Herrn Joachim Meyer	Lübrow	zum 70. am 17. Oktober
Frau Erna Qualmann	Triwalk	zum 96. am 24. Oktober

Herrn Werner Onischke	Metelsdorf	zum 76. am 27. Oktober
-----------------------	------------	------------------------

Frau Amalie Kuhn	Ventschow	zum 83. am 8. Oktober
Frau Friedel Krafft	Ventschow	zum 88. am 11. Oktober
Frau Martha Beyer	Ventschow	zum 84. am 12. Oktober
Frau Rosa Schlitke	Ventschow	zum 78. am 12. Oktober
Frau Lene Hermanski	Ventschow	zum 75. am 13. Oktober
Frau Hedwig Ozimek	Ventschow	zum 92. am 14. Oktober
Frau Helga Böttcher	Ventschow	zum 79. am 17. Oktober
Herrn Peter Thoma	Ventschow	zum 81. am 26. Oktober
Frau Margarete Dinger	Ventschow	zum 78. am 29. Oktober

## Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern

Willi und Lilli Tretow  
am 18. Oktober 2007 in Bad Kleinen



## Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern

Reinhold und Charlotte Moszzen  
am 11. Oktober 2007 in Bobitz

## Das Fest der Goldenen Hochzeit begingen

am 20. September 2007  
Willi und Hildegard Soost in Dorf Mecklenburg

## ANZEIGE

ENERGIE FÜR UNSERE REGION [www.wemag.com](http://www.wemag.com)



Service-Tel.: 0385 / 755 2 755  
Montag bis Freitag: 7:30-19:30 Uhr  
Störungsannahme: 0385 / 755 111

**WEMAG AG**

## Erfolgreiche Abnahme der Leistungsspanne im Landkreis Nordwestmecklenburg

Bestes Wetter mit wunderschönem Sonnenschein begleitete am 15.09.2007 die Leistungsspannenabnahme der Freiwilligen Feuerwehr im Landkreis Nordwestmecklenburg. Als Ort der Durchführung wurde Kirchdorf auf der Insel Poel gewählt. Für die teilnehmenden Jugendgruppen aus Dorf Mecklenburg/Lübrow und Stove galt es, fünf Aufgaben aus dem feuerwehrtechnischen Bereich, Sport sowie dem Allgemeinwissen zu absolvieren.

Die Wertungsrichter um Abnahmeberechtigten OLM Bernd Hohme beurteilten nicht nur die Durchführung, sondern auch das Auftreten der Gruppe an den Stationen. Knappe Ergebnisse waren aufgrund der hohen Vorgaben im Bereich Sport zu erwarten, aber auch diese Aufgaben wurden durch eine starke Leistung der Gruppe erfolgreich abgeschlossen.

Zum Ende der Veranstaltung konnte beiden Mannschaften die Abnahme bescheinigt und die Leistungsspanne verliehen werden.

LM Stefan Krohn, FFw Lübow



**Preisgünstig Wohnen  
– Steinstraße –  
in Bad Kleinen**



Modernisierte **2 2/2-R.- u. 3-R.-Wohnung**  
ab 399,- € (m. Balkon)

Modernisierte **2 1/2 -R.-Wohnung**  
ab 355,- € (m. u. o. Balkon)

und **2-R.-Wohnung**  
ab 315,- € (m. u. o. Balkon)

zum sofortigen Bezug

Weitere Angebote, auch Stellplätze auf Nachfrage

**Neue Aktion**

Beim Bezug einer 2 1/2 -R.-Wohnung in der Steinstraße im Oktober oder November 2007 erhalten Sie insgesamt für 6 Monate einen Rabatt von 22 % auf die Grundmiete.

Ab sofort Vermittlungsprämie von 50 € für einen neuen Mieter. Diese wird an den Vermittler nach Abschluss eines Mietvertrages sofort überwiesen.

**Wohnungsbaugenossenschaft  
Bad Kleinen eG**

Steinstraße 36 · 23996 Bad Kleinen

Tel.: 038423 493, Fax: 51447

[www.wbg-bad-kleinen.de](http://www.wbg-bad-kleinen.de)

**MIT VIEL SCHNEID  
DURCH DICK  
UND DÜNN**



GE 105  
300 €  
inkl. Mehrwertsteuer

Ob Häcksler oder Schnitzler: Die kraftvollen Geräte von VIKING kriegen alles klein – vom Laub über buschigen Zweigschnitt bis hin zu stärkerem Astmaterial.



**Landmaschinen- und Fahrzeugvertrieb  
Dorf Mecklenburg GmbH**

Am Wallensteingraben 6A · 23972 Dorf Mecklenburg  
Tel.: 03841 790918 · Fax: 790942 Wir beraten Sie gern!

**Biete Sprachunterricht an  
(Deutsch/Englisch)  
als individuellen, problem-  
orientierten Einzelunterricht**

- Schüler (Nachhilfe)
- Erwachsene (Intensivkurs Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene)
- Firmenangehörige (Weiter-, Fortbildung: Wirtschafts- und techn. Englisch)
- kulturelle, wirtschaftliche Beratung im sprachlichen Rahmen
- Coaching

Haben Sie Interesse an sprachlichen Kenntnissen? Rufen Sie an und informieren Sie sich! Erweitern Sie Ihr Wissen – besuchen Sie die Kurse!

**Margret Schmidt**  
Alte Dorfstraße 26

23996 Bobitz/OT Saunstorf

Tel.: 038424 20763, Handy: 0170 7770686

E-Mail: [carl-wilhelm.Schmidt@t-online.de](mailto:carl-wilhelm.Schmidt@t-online.de)

**ACHTUNG Sprechzeiten Arztpraxen Wieland!!!**

**Dipl.-Med. Arnim Wieland**  
Innere Medizin-Hausarzt-Notfallmedizin  
Rambower Weg 8, 23972 Dorf Mecklenburg

Die Praxis in Dorf Mecklenburg wird nach dem plötzlichen Tod meines Mannes zu den gleichen Sprechzeiten weiterhin ständig durch eine **Krankenschwester** besetzt sein.

Arztsprechstunden durch mich als Vertretung:

Mo.: - 15.00-18.00 Uhr

Di.: 08.00-12.00 Uhr 15.00-18.00 Uhr

Do.: - 15.00-18.00 Uhr

Hausbesuche und weitere Termine nach telefonischer Absprache unter **03841 790425**

**Dipl.-Med. Uta Wieland**  
Innere Medizin-Hausärztin-Notfallmedizin-Akupunktur-Ernährungsmedizin  
Uferweg 8a, 23996 Bad Kleinen

Meine Praxis in Bad Kleinen wird in der jetzigen Situation ebenfalls zu den bekannten Sprechzeiten ständig durch eine Krankenschwester besetzt sein.

Arztsprechstunden durch mich:

Mo.: 08.00-11.00 Uhr Do.: 08.00-11.00 Uhr

Mi.: 08.00-11.00 Uhr Fr.: 08.00-11.00 Uhr

Hausbesuche und weitere Termine nach telefonischer Absprache unter **038423 315**

**Angebot des Monats: mietähnliche Konditionen bei Kauf**



**Reihenhäuser in guter Lage von Bad Kleinen**

- verlinkerte Häuser ab ca. 101 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- 4-5 Zimmer + tlw. Einbauküche + Bad + WC + HWR
- Terrasse, ab ca. 185 m<sup>2</sup> Grundstück
- Besichtigung jederzeit nach Terminvereinbarung
- KP: ab nur 95.000 € zzgl. NK

Christiane Bartz, gepr. Immobilienfachwirtin IHK  
Viechelter Chaussee 6, Bad Kleinen, Tel. 51680 oder 0172 3016415



Hauptstraße 24 · 23996 Bad Kleinen

[www.abacus-hausverwaltung.de](http://www.abacus-hausverwaltung.de)  
Telefon: 038423 55669-0

**Neubau eines Büro- und Geschäftshauses in  
Bad Kleinen geplant**

- direkt am Bahnhofsvorplatz: Gewerbeflächen zur Miete oder Kauf - Nutzfläche ab ca. 35 m<sup>2</sup>, in guter und zentraler Lage Miete ab 7,- EUR zzgl. NK u. MwSt.,
- ein Kauf zu mietähnlichen Konditionen ist auch möglich mit MwSt.-Ausweis! –

Reihenhaus in Bad Kleinen, Fliederweg oder Birkenstr. zu vermieten: ca. 100 m<sup>2</sup> Wohnfl., 4 Zimmer, EBK, Bodenbelag, Vollbad, Gäste-WC, Miete 500,00 EUR zzgl. NK, Kautions

4-Zimmer-Whg. in Bad Kleinen, Str. der Jugend 8 zu vermieten: ca. 75 m<sup>2</sup> Wohnfl., tolle Einbauküche, modernes Wannenbad, Keller, Stellpl., Miete 360,00 EUR zzgl. NK, Kautions

**Tagesmutter**

**Gisi sagt Danke**

für 5 schöne Jahre mit  
den Tageskindern

Julia, Dominik, Charlotte, Toni,  
Emely, Niklas, Till, Nele, Cecile,  
Lilly, Jim, Hanna und Hannes.

Dank an die Eltern für die gute  
Zusammenarbeit und für  
das entgegengebrachte  
Vertrauen.

„Gisi's Mäusestübchen“ Rambow



**Silberhochzeit  
30.07.2007**

Einen Dank für alles



an unsere  
Eltern,  
Verwandten,  
Freunde,

Kollegen und Bekannten!

Angelika & Heiko  
Rohde

Was nützt die beste Digitaluhr,  
wenn man nicht merkt,  
wie schnell die Zeit vergeht.  
Rolf Handke



# September

Vignette: Doreen Liewert

## Bauernregeln

Sitzen die Birnen fest am Stiel, bringt der Winter Kälte viel.

Ist der Herbst warm und fein, kommt ein scharfer Winter rein.



**WIR SIND FÜR SIE DA!**

Sozialstation Bobitz  
Dambecker Straße 12a  
Telefon 038424 20296

### Wir bieten an:

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- Leistungen über Pflegeversicherung
- Familienpflege

### Soziale Dienste und Betreuung

- Hauswirtschaftshilfe
- Mittagessen nach Hause
- offene Altenarbeit
- Beratung

**Sprechzeiten:** Mo.-Fr. von 13.00-14.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung



**Private Häusliche  
Kranken-, Alten- und  
Urlaubspflege**

**Regina Schmidt**

Dorfstraße 18, 23966 Groß Krankow

Büro: Dorfstraße 2

23996 Lutterstorf (Mo.-Fr. 9.00-14.00 Uhr)

Tel.: 038424 22544, Fax: 038424 22962

Handy: 0177 7075860

Der Dienst am Nächsten ist uns ein Bedürfnis.

- fachkompetente Versorgung nach ambulanten und stationären Operationen
- Kranken- und Altenpflege
- Haus- und Familienpflege
- Pflegeberatung
- Hausnotruf
- Hauswirtschaft
- besondere Termine nach Vereinbarung

**Abendfrieden  
Bestattungen GmbH**  
Tel. 0 38 41/76 32 43  
Abschiedshalle Schweriner  
Hoher Damm 48, Straße 23,  
23970 Wismar 23970 Wismar

\*\*\* Neueröffnung am 2. Oktober 2007 \*\*\*

## Med. Fußpflege & Wellness

Inhaberin: Rona Feutlinske

Am Sportplatz 3 · 23972 Lübow

Telefon: 03841 304854

Ich biete Hausbesuche an!

Zum Tag der offenen Tür am 2. Oktober 2007  
begrüße ich Sie recht herzlich.

Ihre Rona Feutlinske



**Sozialstation  
Bad Kleinen**

**Helfen ist unsere Aufgabe**

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih + Beschaffung von Hilfsmitteln
- Behandlungspflege
- Beratungsgespräche
- häusliche Versorgung
- Familienpflege
- Vermittlung Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Seniorenclub
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Leistungen über Pflegeversicherung

**Zugelassen zu allen Kassen**

Tel.: 038423 50244

Handy: 0171 8356261

Gallentiner Chaussee 9, 23996 Bad Kleinen



**Ambulanter Pflegedienst**

Christine Lehner

► Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig ◀

### Unsere Leistungen:

- Kranken- und Altenpflege
- hauswirtschaftliche Hilfe
- Hausnotrufdienst
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Pflegeberatung

Sprechstunden und Beratung nach Vereinbarung

Wir versorgen Patienten aller Kassen

Tel.: 03841 - 7 96 99 52

Mobil: 0175 - 2 75 29 86

**Suche in Dorf Mecklenburg  
Einfamilien-/Reihenhaus  
oder große  
Wohnung zur Miete.  
Telefon: 0177 7250858**



### Anni & Fiete sagen Danke:

unseren lieben Omis und Opas,  
Tanten und Onkeln, Freunden  
und Nachbarn für die vielen tollen  
Geschenke und Mama und Papa für die  
Super-Einschulungs-Party!  
Danke Uli, dass wir in deinem Kinderland  
so ungezwungen und frei feiern, übernachten  
und frühstücken durften!

**Es war einmalig!**

Die Schulkinder



*Der Himmel auf  
Erden war für uns  
der Tag der Hochzeit.*

*Auf diesem Wege  
möchten wir uns bei  
allen Verwandten,  
Bekannten und*

*Freunden für die Glückwünsche und  
Geschenke ganz herzlich bedanken.*

*Besonderer Dank gilt denen,  
die durch ihr besonderes  
Engagement diesen Tag für uns  
unvergesslich werden ließen.*

*Merci sagen*

*Verena und Karsten Thillmann*

**Redaktionsschluss für die Oktoberausgabe 2007 ist am 18. Oktober 2007. Erscheinungstag ist der 31. Oktober 2007.**

### Impressum

Mäckelbörger Wegweiser – Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes  
Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen,  
Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten,  
Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf, Schimm und Ventschow

### Herausgeber:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,  
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

### Erscheinungsweise:

monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden  
des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

### Redaktion und Anzeigenverkauf:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen  
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg  
Ulrike Kunert  
Tel. 03841 798214, Fax: 03841 798226  
E-Mail: u.kunert@amt-dm-bk.de

Auflage: 6.800

### Bezugsbedingungen:

Per Jahresabonnement für 18,- €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten

Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des  
Herausgebers gestattet.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die  
Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung  
übernommen.

### Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ OHG Wismar  
Dankwartstraße 22, 23966 Wismar,  
Tel. 03841 213194, Fax 03841 213195